

für den Landkreis Elbe-Elster, 13. Oktober 2021



Foto Pressestelle Kreisverwaltung/Torsten Hoffgaard: Gut 30 Einsatzkräfte aus unserem Landkreis waren nach Falkenberg gekommen. Landrat Christian Heinrich-Jaschinski (4. v. r.) würdigte deren Hilfeleistungen in Rheinland-Pfalz vor dem Kreistag.

Ehrenamtliche Einsatzkräfte aus Elbe-Elster im Kreistag geehrt

Landrat würdigte Hilfeleistungen von Feuerwehrkameraden und Angehörigen weiterer Hilfsorganisationen in Rheinland-Pfalz

Landrat Christian Heinrich-Jaschinski hat ehrenamtliche Einsatzkräfte aus Elbe-Elster im Kreistag gewürdigt. Er überreichte ihnen zusammen mit dem Kreistagsvorsitzenden Thomas Lehmann auf der jüngsten Kreistagsitzung am 20. September in Falkenberg Urkunden und eine finanzielle Anerkennung für die Kameradschaftskasse. Der Landrat dankte den vielen ehrenamtlichen Einsatzkräften von Feuerwehren und Angehörigen weiterer Hilfsorganisationen im gesamten Landkreis (DRK SEG Wassergefahren Falkenberg und THW Ortsverband Herzberg) für ihren Beitrag zur Hilfeleistung in den betroffenen Hochwassergebieten in Rheinland-Pfalz. Brandenburg hatte in den zurückliegenden Wochen und Monaten konkrete Hilfe in die Hochwassergebiete im Westen Deutschlands entsandt. Unter den mehr als 300 Einsatzkräften im Sammelraum am Nürburgring waren auch 80 Helfer aus unserem Land-

- Anzeige(n) -

kreis aus insgesamt 30 Ortswehren. Sie hatten im August die rund 600 Kilometer lange Reise gen Westen angetreten, um bei der Bewältigung der Flutkatastrophe zu unterstützen. Landrat Christian Heinrich-Jaschinski sagte: „Auf die Kameradinnen und Kameraden wartete ein schwerer und entbehrungsreicher Einsatz, aber ich weiß, dass alle hochmotiviert bei der Sache waren. In Elbe-Elster wissen wir, was Hochwasser anrichten können, und wir haben nicht vergessen, wie uns geholfen wurde. Ich danke deshalb allen Kameradinnen und Kameraden sowie Angehörigen der Hilfsorganisationen im Katastrophenschutz, die unseren Landsleuten im Westen beigegeben haben und dabei halfen, dass wir unseren Beitrag leisten konnten.“ Das Brandenburger Einsatzkontingent bestand aus einer auf die Hilfsbedürfnisse angepassten Komponente. Zu deren Aufgaben gehörten die

humanitäre Hilfe, die Einsatzführung und die Absicherung des Brandschutzes sowie Sanitätsdienstes im zugewiesenen Abschnitt. Den Schwerpunkt bildeten dabei die technische Komponente mit Pumptechnik und eine Ölwehrkomponente zur Aufnahme von ölverschmutztem Wasser. Technik und Personal wurden aus allen Brandenburger Landkreisen gestellt.

Für anschauliche Impressionen aus den Einsatzgebieten sorgte der stellvertretende Kreisbrandmeister Frank Romey, der als erster Einheitsführer die Kräfte aus dem Landkreis geleitet hatte. Zusammen mit Daniel Thielemann, der die Pressearbeit vor Ort übernahm, schilderte er seine Eindrücke vom Hilfeinsatz im August anhand bewegender Bilder im Kreistag. Im Anschluss bekamen die gut 30 anwesenden Einsatzkräfte viel Applaus und nahmen ihre Anerkennung vor dem Plenum in Empfang. (tho)

Bundestagswahl 2021

Kreiswahlausschuss des Wahlkreises 65 bestätigt Ergebnisse

Die Ergebnisse der zurückliegenden Bundestagswahl konnten endgültig bestätigt werden. Darüber befand der Kreiswahlausschuss in seiner Zusammenkunft am 1. Oktober 2021. Die endgültigen Ergebnisse der Bundestagswahl im Wahlkreis 65 (Elbe-Elster und Oberspreewald-Lausitz ohne Lübbenau) werden im nächsten Amtsblatt bekanntgegeben. Alle Bewerber und ihre jeweiligen Stimmenanteile können auf der Internetseite unter www.osl-online.de/Wahlergebnisse und auf der Seite des Landeswahlleiters eingesehen werden. Kreiswahlleiter Thomas Höntsch: „Sowohl die

Wahl als auch die Auszählung der Ergebnisse lief reibungslos und ohne Zwischenfälle ab, sodass wir in Brandenburg als erster Wahlkreis die Schnellmeldung an den Landeswahlleiter abgeben konnten. Der heutige Kreiswahlausschuss hat die Ergebnisse bestätigt. Ein großer Dank gilt den mehr als 2.500 ehrenamtlichen Wahlhelferinnen und Wahlhelfern im Wahlkreis 65, die am Wahlsonntag ihre Freizeit für die Durchführung der Wahl aufgebracht haben.“

Der Wahlkreis 65 zählte zur Bundestagswahl am 26. September 2021 insgesamt 162.410 Wahlbe-

rechtigte (Stand 26. September 2021), darunter 4.957 Erstwähler.

Die Wahlbeteiligung lag bei 74,2 % und dabei geringfügig höher als zur Bundestagswahl im September 2017 (73,2%). Die Wahl selbst fand in 269 Wahllokalen statt. Die Briefwahlunterlagen wurden in 63 Briefwahlbezirken ausgezählt. Unter den 120.351 Wählerinnen und Wähler waren 34.323 Brief- sowie 86.028 Urnenwähler.

Stephan Hornak

Leiter Büro Landrat/Persönlicher Referent
Landkreis Oberspreewald-Lausitz

Landkreis investiert für die Sicherheit seiner Bürger

Landrat und Staatssekretär weihen neues Katastrophenschutzobjekt in Gröden ein/ Neue Technikhalle mit Sozialgebäude und Lagermöglichkeit entstanden

Auf dem ehemaligen Betriebshof der Verkehrsmanagement Elbe-Elster GmbH (VMEE) in Gröden hat der Landkreis in den zurückliegenden Jahren für die Sicherheit seiner Bürger investiert. Für gut eine halbe Million Euro entstanden dort eine neue Technikhalle mit Sozialgebäude für die Einsatzkräfte des Katastrophenschutzes und Lagermöglichkeiten. Die neuen Kapazitäten unterstützen im Katastrophenfall den Fachdienstbetreuung mit 30 Helfern der Schnelleinsatzgruppe Verpflegung, die dem DRK-Kreisverband Bad Liebenwerda e. V. angehören. Am 16. September wurde das neue Katastrophenschutzobjekt im Beisein von Innenstaatssekretär Uwe Schüler und Landrat Christian Heinrich-Jaschinski eingeweiht.

„Weil die Katastrophenschutzarbeit so wichtig ist, verdient sie natürlich auch Rückhalt vonseiten der Politik. Wir haben das gerade im Westen Deutschlands mit den schweren Unwetterschäden aktuell vor Augen geführt bekommen. Mit unseren Investitionen in den vergangenen Jahren tragen wir diesen Umständen bereits vorausschauend Rechnung und verbessern jetzt noch einmal die logistischen Bedingungen für die Bewältigung von Krisen am Standort Gröden“, sagte Landrat Christian Heinrich-Jaschinski.

Ganz konkret geht es zum Beispiel um neue Stellplätze für Geräte- und Mannschaftstransportwagen und Umschlagflächen für Mate-



Foto: Pressestelle Kreisverwaltung/Torsten Hoffgaard: Ordnungsamtsleiter Marco Hanke nimmt im Beisein von Kathleen Wilken, Amtsdirektorin des Amtes Schradenland, und Innenstaatssekretär Uwe Schüler, den Schlüssel für das neue Katastrophenschutzobjekt in Gröden aus den Händen von Landrat Christian Heinrich-Jaschinski entgegen (v. l. n. r.).

rialanlieferungen und für die Beladung von Fahrzeugen. Darüber hinaus wurden zwei Feldkochherde beschafft. Und das ehemalige Pförtnerhäuschen des VMEE-Betriebshofes kann nach entsprechender Umgestaltung jetzt Verpflegungsmaterial aufnehmen.

Mit diesen und weiteren zahlreichen Investitionen in den zurückliegenden Jahren ist der Landkreis im Bereich Gefahrenabwehr und Katastrophenschutz schlagkräftig aufgestellt für die Zukunft.
(tho)

Alles aus einer Hand!
OFFICE-PRODUKTE | KARTEN | FLYER | KALENDER | BROSCHÜREN | BLÖCKE | GASTRO-ARTIKEL | SCHREIBUNTERLAGE U. V. M.

LINUS WITTICH Medien KG
An den Steinenden 10
04916 Herzberg (Elster)
info@wittich-herzberg.de
www.wittich.de
Anfragen & Preisangebote:
agentur.herzberg@wittich.de

Workshop nahm kommunale Verkehrswende in den Blick

Fördermöglichkeiten und Praxisbeispiele im Haus des Gastes in Falkenberg vorgestellt

Im Rahmen der Europäischen Mobilitätswoche hatte der Landkreis gemeinsam mit der NOW GmbH den Regionen-Workshop „Dekarbonisierung des Verkehrssektors unter Nutzung regionaler Ressourcen“ organisiert. Vertreterinnen und Vertreter der Kommunen und kommunalen Betriebe im Landkreis, aus Wirtschaft, Wissenschaft und Gesellschaft waren dazu am 17. September ins Haus des Gastes in Falkenberg eingeladen, um sich über aktuelle Fördermöglichkeiten und erfolgreiche Praxisbeispiele zu informieren. Ziel der Veranstaltung war eine Vernetzung lokal und regional Handelnder, die gemeinsam die Verkehrswende voranbringen wollen. Landrat Christian Heinrich-Jaschinski, der zusammen mit weiteren kommunalen Vertretern selbst vor Ort war, sagte in seiner

Ansprache: „Wir haben die Chance dieses kompakten Informationsangebots genutzt, um im Rahmen der Europäischen Mobilitätswoche mit Fachleuten und Bürgerinnen und Bürgern ins Gespräch zu kommen und regionale Netzwerke zu identifizieren, um dann mit ihnen zusammen moderne und praxisorientierte Lösungen zu erörtern und anzugehen.“

Zahlreiche Städte und Gemeinden wollen wie der Landkreis Elbe-Elster die Verkehrswende vor Ort aktiv gestalten. Die NOW GmbH unterstützt diese Bemühungen als zentrale Ansprechpartnerin für Fördermittel des Bundesministeriums für Verkehr und digitale Infrastruktur (BMVI). Für die Ausgestaltung des Workshop-Programms konnte sie dazu auf ihr breites Netzwerk

in Wissenschaft und Wirtschaft rund um die Themen Mobilität, Digitalisierung und Energie zurückgreifen. In dem Workshop wurden über zahlreiche Vorträge Erfahrungen, Infos zu Fördermitteln und Kontakte weitergegeben. Das Angebot der Regionen-Workshops ergänzt die weiteren Informations- und Austausch-Formate der NOW GmbH, u.a. das kommunale Informationsportal www.starterset-elektromobilitaet.de und das kommunale Netzwerk www.nakomo.de.

Eine zeitgleiche Ausstellung am Haus des Gastes mit 13 Anbietern richtete sich an alle interessierten Bürgerinnen und Bürger und zeigte batterieelektrische Elektro- und Brennstoffzellenfahrzeuge, Plug-In- Hybride sowie Ladesäulen. (tho)



Foto Pressestelle Kreisverwaltung/Torsten Hoffgaard: Falkenbergs Bürgermeister Stefan Bawey, Herold Quick, Bürgermeister der Verbandsgemeinde Liebenwerda, und Landrat Christian Heinrich-Jaschinski (v. r. n. l.) am Stand der Addax-Nutzfahrzeuge aus Belgien: Unternehmensvertreter Klaus Thomsen (l.) erläuterte die Vorteile der elektrisch betriebenen Transporter für unterschiedliche Anforderungen an Logistik und Transport zum Beispiel im mobilen Service oder im Gebäudemanagement.

Tipps und Ideen zur Förderrichtlinie „Pfleger vor Ort“ gesucht

Pflegestützpunkt Elbe-Elster in Herzberg steht als Ansprechpartner bereit

Im Dezember 2020 wurde von der Landesregierung, den kommunalen Spitzenverbänden und den Vertretern der Liga der Wohlfahrtsverbände der Pakt für Pflege für Brandenburg unterzeichnet.

Das Herzstück dieses Paktes ist die Richtlinie „Pfleger vor Ort“, die unter anderem die Förderung von Maßnahmen für Menschen mit Pflegebedarf in ihrer jeweiligen Region beinhaltet.

Antragsteller und Durchführende der Maßnahmen können Städte, Ämter und Kommunen sein, aber es können ebenso von ihnen geförderte Dritte (beispielsweise Vereine, Verbände etc.) sein.

Es geht um Ideen:

- gegen Vereinsamung älterer Menschen
- für regionale niedrigschwellige Angebote zur Teilhabe von Pflegebedürftigen
- für Nachbarschaftshilfe

- für Bewegungsförderung und vieles mehr.

Mit Ideen und Fragen zur Richtlinie und den Fördermodalitäten können sich Interessenten und Betroffene an ihre Kommune oder den Pflegestützpunkt Herzberg wenden.

Ansprechpartner:
Pflegestützpunkt Herzberg
Anne-Kathrin Schemmel
Tel.: 03535 46-2982

Kreistag ehrte Schülerpreisträger aus dem Landkreis

Wunschgutscheine und Urkunden für erfolgreiches Abschneiden bei Schülerwettbewerben überreicht

Es hat im Kreistag Tradition, dass einmal im Jahr erfolgreiche Schülerinnen und Schüler des Landkreises auf besondere Weise geehrt werden. Sie haben nämlich bei Bundes- und Landeswettbewerben nicht nur erfolgreich teilgenommen, sondern auch Preise für Elbe-Elster errungen.

Auf seiner jüngsten Sitzung am 20. September war es wieder so weit. Der Kreistag Elbe-Elster zeichnete junge Talente aus, die erfolgreich an Schülerwettbewerben auf unterschiedlichen Ebenen und Gebieten teilgenommen hatten. Die Ausgezeichneten erhielten Urkunden und Wunschgutscheine, die Landrat Christian Heinrich-Jaschinski zusammen mit dem Kreistagsvorsitzenden Thomas Lehmann vor dem Plenum überreichten. Gut 20 Schülerinnen und Schüler des Sängerstadt-Gymnasiums Finsterwalde, des Elsterschlossgymnasiums Elsterwerda, des Philipp-Melanchthon-Gymnasiums Herzberg und des Oberstufenzentrums Falkenberg waren mit Lehrerinnen und Lehrern sowie Eltern zur Kreistagssitzung ins „Haus des Gastes“ nach Falkenberg gekommen.

Landrat Christian Heinrich-Jaschinski würdigte die Leistungen der Schülerinnen und Schüler in seiner Ansprache: „Ihr seid der Beweis dafür, wie leistungsbereit, wie kreativ und wie produktiv junge Menschen heute



Foto Pressestelle Kreisverwaltung Torsten Hoffgaard: Landrat Christian Heinrich-Jaschinski (l.) und der Kreistagsvorsitzende Thomas Lehmann (r.) mit den Gewinnerinnen des 2. und 1. Platzes bei den Landeswettbewerben „Jugend debattiert“ und „Jugend präsentiert“, Laura Seifert (Sängerstadt-Gymnasium) und Maria Horn (Oberstufenzentrum Falkenberg).

sein können. Und Ihr schafft all das, weil Ihr in Eurem Umfeld zu Hause oder bei Euren Lehrerinnen und Lehrern die nötige Anregung und Unterstützung findet. Mit Euren Leistungen habt Ihr alle Ehre für unseren Landkreis eingelegt.“

Das Spektrum der Aufgaben und Herausforderungen reichte von Übersetzungen

und eigenen Filmbeiträgen in englischer Sprache über den kreativen Umgang mit mathematischen Methoden und Informatik-Fragestellungen bis zu sozialer Kompetenz, Kommunikationsfähigkeit und Demokratieverständnis sowie fesselnden Präsentationen im naturwissenschaftlich-mathematischen Unterricht. (tho)

Digitalpakt Schule - gut 1.000 Endgeräte für Schulen in kreislicher Trägerschaft beim Landkreis eingetroffen

Auslieferung der Laptops, Notebooks und Tablets nach Softwareausrüstung

Viel Arbeit für die IT-Administratoren des Landkreises! Etwa 1.000 digitale Endgeräte, also Laptops, Notebooks oder Tablets, müssen in den nächsten Wochen mit der notwendigen Software versehen werden, damit die Geräte dann endlich in den vom Landkreis als Schulträger getragenen Schulen zum Einsatz

kommen können. Ziel ist es, dass die Geräte nach den Herbstferien nach und nach an die Schulen ausgeliefert werden können.

Landrat Christian Heinrich-Jaschinski freute sich bei seinem Besuch am 23. September in der Grund- und Oberschule „Johannes Clajus“ in Herzberg: „Nach langem Warten, bedingt

durch Lieferschwierigkeiten, konnten wir endlich die Geräte in Empfang nehmen. Damit sind die ersten Schritte bei der Verbesserung digitaler Lernangebote gemacht, und die Umsetzung des von der Bundesregierung beschlossenen ‚Digitalpaktes Schule‘ wird sichtbar. Ich hoffe und wünsche, dass die Geräte eine gute Unterstützung sowohl für die Schülerinnen und Schüler sind als auch für die Lehrkräfte bei der Durchführung des Unterrichtes und der Umsetzung neuer Lernmethoden.“

Es wurden Aufträge vergeben mit einem Gesamtwert von über 500.000 Euro, die bis auf einen Eigenanteil des Landkreises in Höhe von zehn Prozent über Fördermittel gedeckt sind. Beschafft wurden 322 Laptops, 469 Notebooks und 229 Tablets sowie notwendiges Zubehör, wie zum Beispiel Tabletstifte.

Derzeit läuft der Prozess der Ausstattung der Geräte mit entsprechenden MS Office Paketen sowie der Schutzsoftware, auch werden weitere Schränke sowie Koffer zur Sicherheitsverwahrung beschafft. Nach technischer Fertigstellung werden die Geräte den Schulen für die Verleihung an die berechtigten Schülerinnen und Schüler zur Verfügung gestellt. (tho)



Foto Pressestelle Kreisverwaltung Torsten Hoffgaard: Landrat Christian Heinrich-Jaschinski (l.) und der Beigeordnete und Dezernent Roland Neumann (r.) erkundigten sich in der Grund- und Oberschule „Johannes Clajus“ in Herzberg bei Oberschulrektorin Ines Gebauer und Systemadministrator Patrick Weber über die nächsten Schritte bei der Verteilung der neuen IT-Geräte inklusive Zubehör.

Großbahren Siegerort beim Dorfwettbewerb 2020/21

Ortsteil der Stadt Sonnewalde vertritt Landkreis beim Landesausscheid/Kolochau und Rückerdorf belegen Platz zwei und drei/Feierliche Ehrung in Zeckerin

Der Ort Großbahren (Sonnewalde) ist Sieger beim Kreiswettbewerb „Unser Dorf hat Zukunft“ 2020/21. Er empfahl sich zugleich für den Landeswettbewerb im kommenden Jahr, wo er den Landkreis Elbe-Elster vertreten kann. Die festliche Siegerehrung fand am 21. September auf einer festlichen Abschlussveranstaltung im Gasthof „Drei Linden“ in Zeckerin statt, wo Landrat Christian Heinrich-Jaschinski rund 50 Gäste begrüßen konnte. Im Beisein der Bürgermeister Herold Quick (Verbandsgemeinde Liebenwerda), Felix Freitag (Stadt Sonnewalde) und Johannes Berger (Stadt Bad Liebenwerda) sowie des stellvertretenden Amtsdirektors Andy Müller (Amt Schlieben) hatten sie sich dort versammelt, um die Gewinner 2020/21 zu ehren. Festlich umrahmt wurde die Feierstunde durch das mehrfach ausgezeichnete Percussion-Ensemble „Weberknechte Juniors“ der Kreismusikschule „Gebrüder Graun“ unter Leitung des Musikschulpädagogen Lars Weber.

Nach der sprichwörtlichen Qual der Wahl verkündete rbb-Moderator Ralf Jußen die Entscheidung der Jury: Der Ortsteil Großbahren in der Stadt Sonnewalde ist Sieger des Dorfwettbewerbs. Zweiter wurde die Gemeinde Kolochau im Amt Schlieben. Die Gemeinde Rückerdorf im Amt Elsterland errang den dritten Platz. Die anderen drei Teilnehmer reihten sich als gleichberechtigte Platzierte dahinter ein: die Ortsteile Friedersdorf (Sonnewalde) und Kröbels (Bad Liebenwerda) sowie Prießen (Doberlug-Kirchhain).

Großbahren hatte im Wettbewerb mit vielem gepunktet: „Als kleinster Ort im Wettbewerb hat er es geschafft, als Sieger aus dem Wettbewerb hervorzugehen. Mit einer überzeugenden Präsentation des örtlichen Engagements, an der die gesamte Dorfgemeinschaft mitwirkte, schafften es die Bewohner letztlich, die Jury zu

überzeugen“, heißt es u. a. in der Laudatio. „Es packen alle im Dorf mit an. Dies ist besonders am Erscheinungsbild der Gebäude und der Gemeindeanlagen aufgefallen. Auch werden Probleme gemeinschaftlich angegangen und gelöst. Die Traditionspflege wird von der jüngeren Generation fortgeführt. Ihnen ist es gelungen, die Einwohnerzahl über zehn Jahre hinweg zu halten.

Es existiert kaum Leerstand in Großbahren“, heißt es in der Jurybegründung weiter.

„All dies hat die Bewertungskommission bewogen, Großbahren zum Sieger zu küren“, sagte Landrat Christian Heinrich-Jaschinski in seiner Ansprache. Und er fügte hinzu: „Dieses Engagement zu würdigen, ist Aufgabe und Ziel des Wettbewerbs. Ich möchte allen danken, die durch ihren Einsatz dafür sor-

gen, dass unsere Dörfer nicht nur Wohnorte, sondern auch Heimat sind, auf die wir stolz sein können.“

Der Landrat überreichte den Vertretern der Gemeinden u. a. die Sieger- und Anerkennungsurkunden mit Geldprämien. Für den Gewinner Großbahren nahmen Ortsvorsteher Christoph Haubold, Ortsvereinsvorsitzender (Grüne Eiche e. V.) Axel Schulze, Ortswehrführer Stefan König und Sonnewaldes Bürgermeister Felix Freitag die Auszeichnung entgegen.

Der Landkreis hatte insgesamt 6.000 Euro locker gemacht, um beispielgebendes Engagement im Dorfwettbewerb zu würdigen. Teilnahmeberechtigt waren räumlich zusammenhängende Gemeinden oder Gemeindeteile mit überwiegend dörflichem Charakter mit bis zu 3.000 Einwohnern. (tho)



Foto Pressestelle Kreisverwaltung/Torsten Hoffgaard: Die erfolgreichen Teilnehmer 2020/21 beim Kreiswettbewerb „Unser Dorf hat Zukunft“ präsentierten sich nach der Siegerehrung beim gemeinsamen Foto mit Landrat Christian Heinrich-Jaschinski (zweite Reihe rechts).

Hilfe auf Knopfdruck

Der Alltag funktioniert nicht immer auf Knopfdruck - das Hausnotrufsystem schon

Hausnotrufsysteme für Senioren leisten schnelle Hilfe in einer akuten Notlage. Im Bad gestürzt, im Garten gestolpert und hingefallen, ein plötzlicher Schwächeanfall - die Risiken eines Sturzes oder Unfalls steigen mit zunehmendem Alter. Das Hausnotrufsystem ist rund um die Uhr erreichbar, ein Knopfdruck genügt, damit jemand da ist, wenn es darauf ankommt. Ein Knopfdruck auf einen Sender, welchen man als Armband oder Kette am Körper immer bei sich trägt, genügt, um ein Notsignal an die Zentrale zu senden. Die Mitarbeiter der Notrufzentrale nehmen bei Alarm sofort Kontakt mit dem Hilfesuchenden auf. Je nach Hilfebedarf wird dann der Rettungsdienst, eine Bezugsperson oder die Polizei verständigt. Ist der Betroffene - zum Beispiel nach einem

Schlaganfall - nicht mehr in der Lage, mit dem Mitarbeiter der Notrufzentrale zu sprechen, wird umgehend Hilfe zum Bedürftigen geschickt. So können ältere Menschen, auch mit Einschränkungen, länger im eigenen Zuhause wohnen, und ihre Lieben wissen, dass im Notfall schnell Hilfe vor Ort ist. Die Kostenübernahme für ein Hausnotrufsystem erfolgt in der Regel durch die Pflegekassen. Zu den Voraussetzungen der Kostenübernahme, ebenso wie zu allen Themen rund um das Thema Pflege, berät der Pflegestützpunkt individuell und kostenlos.

Zu erreichen ist der Pflegestützpunkt in Herzberg und in den Außensprechstunden in Finsterwalde und Bad Liebenwerda. Es wird um vorherige Terminvereinbarung gebeten.



Sprechzeiten:

Dienstag: 9.00 bis 12.00 Uhr und
14.00 bis 17.00 Uhr
Donnerstag: 9.00 bis 13.00 Uhr

Telefon:

Pflegeberatung: 03535 46-2980
Sozialberatung: 03535 46-2981
Alltagsunterstützenden
Angebote: 03535 46-2982
Beratung neue Wohnformen: 03535 46-2983
E-Mail: pflegestuetzpunkt@lkee.de

Barbara Lehmann
Stabsstelle Sozialplanung/Daseinsvorsorge
Koordinierungsstelle für neue Wohnformen
Landkreis Elbe-Elster

Zentrale Ausbildungsmesse des Kreises erneut virtuell

Landkreis setzt zusammen mit Partnern auf Alternativkonzept im Netz

Die Zentrale Ausbildungsmesse des Landkreises findet wegen der Coronapandemie erneut virtuell statt. Die Messe zieht wieder ins Netz um und wird dort am 9. November präsent sein. Der Landkreis Elbe-Elster bietet somit auch in diesem Jahr den Unternehmen der Region eine Plattform, sich und ihre Ausbildungsangebote zu präsentieren. Gleichzeitig bekommen junge Menschen vielfältige Zukunftsperspektiven aufgezeigt, damit sie ihre Heimat für eine Ausbildung oder Arbeitsaufnahme nicht verlassen müssen. „Die Ausbildung und die Entwicklung von Fachkräften sind von großer Bedeutung für den wirtschaftlichen Erfolg von Unternehmen. Auszubildende Betriebe profitieren von Imagegewinnen und motiviertem Fachkräftenachwuchs, der sich mit dem Unternehmen identifiziert“, unterstreicht

Landrat Christian Heinrich-Jaschinski die Bedeutung der Nachwuchsgewinnung für die Betriebe in Elbe-Elster. Der Landkreis hat sich daher zusammen mit seinem Bildungsbüro und der Wirtschaftsförderung Elbe-Elster sowie mit der Agentur für Arbeit Cottbus, Arbeitberservice Elbe-Elster, dazu entschlossen, den Unternehmen der Region wieder eine Onlineplattform als Alternative zur stationären Messe anzubieten, um Ausbildungsangebote in der Region unter www.ausbildungstag-elbe-elster.online aufzuzeigen.

Der Messetermin ist der 9. November 2021 in der Zeit von 9 bis 16 Uhr.

Dazu erhalten die teilnehmenden Unternehmen einen virtuellen Messestand, auf dem sie sich mit ihrem individuellen Unternehmen-

sprofil sowie aktuellen Ausbildungsplatz- und Studienangeboten präsentieren können. Verschiedene Kontaktwege ermöglichen eine unkomplizierte Kommunikation: über ein Kontaktformular sowie Chat- und Videofunktionen. Die responsive Darstellung des Internetauftritts unter www.ausbildungstag-elbe-elster.online ermöglicht einen Zugriff von verschiedenen Endgeräten, sodass die Schüler außer vom PC auch mit Tablet oder Smartphone die Messeseite besuchen können. Das Modell der virtuellen Messe bietet sowohl Teilnehmern als auch Ausstellern einen Mehrwert:

- Es ist kein Messebau erforderlich.
- Zeiten für An- und Abreise sowie Auf- und Abbau entfallen.
- Die Messezeit findet während der üblichen Arbeits- und Schulzeit statt.
- Außer einer Internetverbindung und einem Computer mit einem aktuellen Browser sind keine weiteren Hard- oder Softwarevoraussetzungen erforderlich.
- Ausbildungsplatzanbieter treffen den potenziellen Nachwuchs dort, wo er sich häufig aufhält: online.

Aussteller beteiligen sich mit einer Aufwands-pauschale von 100 Euro zzgl. USt an den Kosten für die Messe. Interessenten können sich bei der Wirtschaftsförderung Elbe-Elster unter wirtschaftsfoerderung@lkee.de registrieren und erhalten dann weitere Informationen und den Anmelde-link zugesandt.

Aktuelle Informationen und der Link zur Messeseite sind auf der Homepage der Wirtschaftsförderung Elbe-Elster unter www.rwfg-ee.de abrufbar. (tho/Bianca Tilch)



Widerruf Allgemeinverfügung

1. Die Allgemeinverfügung zur Einschränkung der Ausübung des Eigentümer- und Anliegergebrauchs und von wasserrechtlich erlaubten Entnahmen aus Oberflächengewässern vom 21.06.2021 gem. §§ 44, 45, 126 BbgWG i. V. m. § 26, 33, 100 WHG und § 29 Abs. 2 BbgWG wird hiermit **widerrufen**.

Die grundsätzliche Untersagung der Entnahme von Wasser aus Oberflächengewässern mittels Pumpvorrichtung wird widerrufen.

2. Der Widerruf der Allgemeinverfügung tritt am Tage nach seiner Bekanntmachung in Kraft.

Begründung

Der Landkreis Elbe-Elster ist als untere Wasserbehörde gemäß §§ 124 und 126 Brandenburgisches Wassergesetz (BbgWG) in der Fassung der Bekanntmachung vom 2. März

2012 (GVBl. I Nr. 20), zuletzt geändert durch Artikel 1 des Gesetzes vom 4. Dezember 2017 (GVBl. I Nr. 28) zuständig.

Rechtsgrundlage für den Widerruf ist § 49 Verwaltungsverfahrensgesetz (VwVfG) in der Fassung der Bekanntmachung vom 23. Januar 2003 (BGBl. I S. 102), zuletzt geändert durch Gesetz vom 25. Juni 2021 (BGBl. I S. 2154). Aufgrund der Witterungsentwicklung hat sich in den letzten Wochen die Situation in den Gewässern teilweise entspannt, wodurch die Aufrechterhaltung eines grundsätzlichen Entnahmeverbotes entbehrlich ist.

Rechtsbehelfsbelehrung

Gegen diese Allgemeinverfügung kann innerhalb eines Monats nach Bekanntgabe Widerspruch erhoben werden. Der Widerspruch ist beim Landrat des Landkreises Elbe-Elster,

Ludwig-Jahn-Str. 2, 04916 Herzberg (Elster), schriftlich oder zur Niederschrift einzulegen. Die Schriftform kann durch die elektronische Form ersetzt werden. In diesem Fall ist das elektronische Dokument mit einer qualifizierten elektronischen Signatur im Sinne des Signaturgesetzes zu versehen.

Bei der Verwendung der elektronischen Form sind besondere technische Rahmenbedingungen zu beachten, die im Internet unter <http://www.lkee.de/Quickmenu/Impressum> aufgeführt sind.

Hochachtungsvoll
Im Auftrag

Dirk Gebhard
Dezernent für Recht, Ordnung
und Landwirtschaft

**Landkreis
Elbe-Elster**

VOLLTREFFER
Ausbildung & Studium bei uns

**WIR BIETEN VIELFALT
IN DER HEIMAT**

Du bist freundlich, motiviert und teamfähig, arbeitest gewissenhaft und selbständig? Du möchtest Bürger im Landkreis kompetent beraten? Dann freuen wir uns auf Deine aussagekräftige Bewerbung bis zum **31. Oktober 2021.**

praxisintegrierendes oder duales Studium

- Öffentliche Verwaltung Brandenburg an der Technischen Hochschule Wildau
- Soziale Dienste an der Dualen Hochschule Gera-Eisenach

Ausbildung

- Verwaltungsfachangestellte/r
- Notfallsanitäter/in
- Vermessungstechniker/in

Kontakt: christina.luederitz@lkee.de
 Weitere Infos: www.lkee.de/Service-Verwaltung/Wir-bilden-aus



Stellenausschreibung

Der Eigenbetrieb Rettungsdienst des Landkreises Elbe-Elster sucht zum nächstmöglichen Zeitpunkt:

- Rettungssanitäter (m/w/d)
- Rettungsassistenten (m/w/d)
- Notfallsanitäter (m/w/d)

Die Stellen sind unbefristet und in Vollzeit oder Teilzeit zu besetzen. Die Bezahlung erfolgt nach TVöD.

Wenn Sie über eine Ausbildung als Rettungssanitäter (m/w/d), Rettungsassistent (m/w/d) oder Notfallsanitäter (m/w/d) verfügen, sowie den Führerschein der Klasse C1 (bis 7,5 t) haben, dann richten Sie Ihre aussagekräftige Bewerbung bitte an den:

Landkreis Elbe-Elster, Amt für Personal, Organisation und IT-Service, Ludwig-Jahn-Straße 2, 04916 Herzberg (Elster) oder per E-Mail an: personalamt@lkee.de

Den ausführlichen Ausschreibungstext mit weiteren Informationen finden Sie unter www.lkee.de.

Schwerbehinderte Bewerber/innen werden bei gleicher Eignung besonders berücksichtigt.

WWW.LKEE.DE

**Mit UNS
LERNEN ihre IDEEN
LAUFEN!**

WORKSHOPS
KOSTENLOS
TRAININGS

**UNTERNEHMENSGRÜNDUNG
START IN DIE SELBSTSTÄNDIGKEIT
NACHFOLGE**

Der Regionale Lotsendienst im Landkreis Elbe-Elster unterstützt Sie auf dem Weg in die Selbstständigkeit durch kostenfreie und individuelle Beratungsangebote. Wir bieten ständig neue Gründerkurse an (Bitte um Anmeldung).

LOTSENDIENST
Gefördert aus Mitteln des Europäischen Sozialfonds

**LAND
BRANDENBURG**
Ministerium für Wirtschaft,
Arbeit und Energie

**Landkreis
Elbe-Elster**

Der Lotsendienst wird gefördert durch das Ministerium für Wirtschaft, Arbeit und Energie.



Stellenausschreibung

Die Kreisverwaltung Elbe-Elster sucht zum nächstmöglichen Zeitpunkt einen:

**Sachbearbeiter Neu- und Fortführungsvermessungen
(m/w/d)**

im Kataster- und Vermessungsamt. Die Stelle ist unbefristet und in Vollzeit zu besetzen. Die Bezahlung erfolgt nach dem BbgBesG.

Wenn wir Ihr Interesse geweckt haben, dann richten Sie Ihre aussagekräftige Bewerbung bitte bis zum 31.10.2021 an den:

Landkreis Elbe-Elster
Amt für Personal, Organisation und IT-Service
Ludwig-Jahn-Straße 2
04916 Herzberg (Elster)

oder per E-Mail an: personalamt@lkee.de

Nähere Informationen zur Stellenausschreibung finden Sie unter www.lkee.de.

Schwerbehinderte Bewerber/innen werden bei gleicher Eignung besonders berücksichtigt.

WWW.LKEE.DE



Amtsblatt

für den Landkreis Elbe-Elster

Im Amtsblatt für den Landkreis Elbe-Elster Nummer 18 vom 29. September 2021 sind folgende Beschlüsse des Kreistages vom 20. September 2021 bekanntgemacht. Das Amtsblatt ist auch im Internet unter <https://www.lkee.de/Unser-Landkreis/Kreisanzeiger-Amtsblatt> einsehbar.

Beschluss Nr. BV-370/2021	Eintritt des Landes Brandenburg als Mehrheitsgesellschafter in die Wirtschaftsregion Lausitz GmbH	Beschluss Nr. BV-137/2021	Aufhebung des Beschlusses BV - 137/2021, Neubesetzung eines Sitzes im Regionalrat der Regionalen Planungsgemeinschaft Lausitz-Spreewald
Beschluss Nr. BV-347/2021	Entlastung der Mitglieder des Verwaltungsrates der Sparkasse Elbe-Elster für das Geschäftsjahr 2020	Beschluss Nr. BV-363/2021	Abberufung und Bestimmung eines stellvertretenden Regionalrates für die Regionale Planungsgemeinschaft Lausitz-Spreewald
Beschluss Nr. BV-348/2021	Berufung eines Mitgliedes im Ausschuss für Familie, Soziales und Gesundheit	Beschluss Nr. BV-347/2021	Abberufung des Leiters des Rechnungsprüfungsamtes des Landkreises Elbe-Elster
Beschluss Nr. BV-349/2021	Berufung eines zweiten stellvertretenden Mitgliedes im Jugendhilfeausschuss	Beschluss Nr. BV-376/2021	Bestellung der Leiterin des Rechnungsprüfungsamtes des Landkreises Elbe-Elster
Beschluss Nr. BV-350/2021	Wahl der bzw. des zweiten Stellvertreters des Kreistagsvorsitzenden des Landkreises Elbe-Elster	Beschluss Nr. BV-377/2021	Bestellung von Prüferinnen im Rechnungsprüfungsamt des Landkreises Elbe-Elster

Vereine/Verbände

Sprechzeiten des Mietervereins Finsterwalde im November

Beratung nach vorheriger Anmeldung

Die Beratungen zu mietrechtlichen Angelegenheiten finden nur für Mitglieder des Mietervereines statt.

Unsere Sprechzeiten in **Finsterwalde**, Markt 01 - Rathaus

Jeden Dienstag von 09.00 - 12.00 Uhr und 14.00 - 17.00 Uhr sowie jeden Freitag von 09.00 - 11.00 Uhr.

Unsere Rechtsberatungen in **Finsterwalde**, Markt 01 - Rathaus

Dienstag	02.11.2021	10.30 - 12.00 Uhr
Dienstag	09.11.2021	16.00 - 18.00 Uhr
Dienstag	16.11.2021	14.00 - 18.00 Uhr
Dienstag	23.11.2021	14.00 - 18.00 Uhr
Donnerstag	11.11.2021	16.00 - 19.00 Uhr
Donnerstag	25.11.2021	16.00 - 18.00 Uhr

Beratung nach vorheriger Anmeldung Tel. 03531 700399

Die Rechtsberatung in **Doberlug-Kirchhain**, Am Markt 8

Beratung nach vorheriger Anmeldung Tel. 03531 700399

Die Rechtsberatungen für die Bereiche **Elsterwerda**, **Herzberg**, **Lauchhammer** finden in Finsterwalde statt.

Es wird um Anmeldung in der Geschäftsstelle Finsterwalde gebeten:
Telefon: 03531 700399.

Tausch
stellv. Vorsitzende
Mieterverein Finsterwalde und Umgebung e. V.

Der Wasser- und Abwasserverband Westniederlausitz

schreibt zum 01.04.2023 folgende Stelle aus:

Hauptamtlicher Verbandsvorsteher (m/w/d)

Weitere Informationen zu der offenen Stelle finden Sie auf unserer Homepage unter:

www.wav-westniederlausitz.de

Aussagekräftige Bewerbungen mit den üblichen Unterlagen sind bis zum 31.12.2021 zu richten an:

Wasser- und Abwasserverband Westniederlausitz
z. H. des Vorsitzenden der Verbandsversammlung
Herrn Andreas Dommaschk - persönlich -
Kennwort: Ausschreibung VV WAV
Akazienweg 4
03253 Doberlug-Kirchhain

Regionale Wirtschaftsförderungsgesellschaft Elbe-Elster mbH

Bad Liebenwertda

Die Gesellschaft ist aufgelöst. Die Gläubiger der Gesellschaft werden aufgefordert, sich bei ihr zu melden:

RWFG mbH i. L.
im Hause des Landkreises Elbe-Elster
Ludwig-Jahn-Str. 2
04916 Herzberg

Matthias Hüber
- Liquidator -

Landrat gratuliert Finsterwalder „StempelFiwaNauten“-Machern

Der 1. Platz der IHK City-Offensive ging nach Finsterwalde

Am 22. September war nicht nur Finsterwalder Markttag, sondern auch die Preisübergabe der IHK-Cityoffensive an das StempelFiwaNauten-Team. Vor den Treppen des Rathauses fanden sich dazu Staatssekretär Rainer Genilke, IHK-Präsident Jens Warnken und Bürgermeister Jörg Gampe ein. Und auch viele Händler, Gastronomen, Sport- und Gesundheitsstudio-Besitzer, Vertreter der Stadtwerke und Sportvereine sowie die Stadtverordneten der Stadt waren zur Ehrung gekommen.

Landrat Christian Heinrich-Jaschinski, auch StempelFiwaNauten-Mitmacher, gratulierte dann im Nachgang und freut sich über eine gelebte Cityoffensive im Landkreis Elbe-Elster. Die ehrenamtlichen Initiatoren: Jonas Gallin, Jens Madsen, Sybille Reimschüssel und Angela Hesse-Krüger sind sich einig: „Wir alle leben in einer wunderbaren kleinen Stadt hier im Süden Brandenburgs und freuen uns, dass in den letzten Monaten die Finsterwalder durch ihr Stempelfieber zu Stadtbotschaftern geworden sind und damit aktiv beitragen, dass Finsterwalde lebenswert bleibt, sich

auch in Zukunft die Ladentüren öffnen, verrückte Ideen den ‚Platz‘ und den ‚Raum‘ zur Umsetzung bekommen und wir alle gemeinsam Finsterwalde sind.“

StempelFiwaNaut ist eine City-Initiative für Finsterwalde, die ehrenamtlich initiiert wurde und die Bürger dazu animiert, Stadtbotschafter zu werden, indem Einkäufe regional getätigt werden. Bis 31. Dezember 2021 erhält der Freundschaftspassbesitzer pro Geschäft und regionalen Einkauf einen Stempel. Sind 20 Stempel im Freundschaftspass gesammelt, erhält der Kunde einen Sängerstadtgutschein in Höhe von 50 Euro. Dieser kann dann wieder in den regionalen Geschäften, Restaurants usw. eingelöst werden. Momentan beteiligen sich 170 Unternehmen an der Aktion. Die Freundschaftspässe wurden mit dem regionalen Stadtanzeiger an alle Haushalte verteilt und liegen aber auch in den Geschäftsstellen aus.

Angela Hesse-Krüger
Netzwerk StempelFiwaNaut



Landrat Christian Heinrich-Jaschinski (r.) gratuliert Angela Hesse-Krüger (l.) vom StempelFiwaNauten-Team zur Auszeichnung im Rahmen der IHK-Cityoffensive. Foto: privat

Ruheforst Waldhufe in Doberlug-Kirchhain feierlich eröffnet

Gruppenführungen für Informationen zur Örtlichkeit und für Beisetzungen

Am 9. September wurde der Ruheforst Waldhufe in Doberlug-Kirchhain feierlich eröffnet. Damit hat die Region einen Zuwachs einer modernen Bestattungsform erhalten, die für viele Menschen interessant ist.

Wir möchten Interessenten jeden 1. Freitag im Monat die Möglichkeit geben, den Ruheforst näher kennenzulernen. Dazu veranstalten wir eine Gruppenführung, bei der die Örtlichkeiten

vorgestellt und relevante Informationen für Beisetzungen im Ruheforst erläutert werden. Treffpunkt ist die Waldhufenstr. 55, 03253 Doberlug-Kirchhain.

Die nächsten Termine sind wie folgt:

Freitag, 5. November, 14 Uhr
Freitag, 3. Dezember, 14 Uhr
Freitag, 7. Januar 2022, 14 Uhr

Telefon: 035322 688401
(erreichbar Mo - Fr. 8 - 16 Uhr)
E-Mail: info@ruheforst-waldhufe.de
www.ruheforst-waldhufe.de

Sabrina Kalz
Ruheforst Waldhufe
Doberlug-Kirchhain

Sozialverband VdK eröffnet Anlaufstelle in Finsterwalde

Hilfestellung zum Rentenbescheid, zur Erwerbsminderungsrente oder dem Grad der Behinderung

Der VdK Kreisverband Elbe-Elster eröffnet am 2. November 2021 in Finsterwalde, Dresdener Straße 120, eine Anlaufstelle für Ratsuchende mit sozialrechtlichen Anliegen. Hilfestellung zum Rentenbescheid, zur Erwerbsminderungsrente oder dem Grad der Behinderung: Der VdK hilft in allen sozialen Belangen weiter. Sprechen Sie uns an. Wir sind für Sie da! Sie erreichen uns dienstags von 14.00 - 16.00 Uhr in unserem neuen Büro. Bitte vereinbaren Sie vorher telefonisch einen Termin bei Winfried

Scholz, dem Vorsitzenden des Kreisverbandes Elbe-Elster: 03531 605775 oder 01771644528. Der Sozialverband VdK ist ein gemeinnütziger Verein und mit über zwei Millionen Mitgliedern der größte Sozialverband Deutschlands. Er bietet seinen Mitgliedern sozialrechtliche Beratung bei Fragen und Problemen zum Beispiel mit ihrer Rente, ihrer gesetzlichen Kranken- und Pflegeversicherung, der Anerkennung ihrer Schwerbehinderung oder anderem.

Außerdem vertreten wir die sozialpolitischen Interessen unsere Mitglieder gegenüber der Politik, setzen uns für soziale Gerechtigkeit und ein soziales Miteinander ein. Zum Beispiel, indem unsere Mitglieder ehrenamtlich im VdK tätig werden können. Auch bieten wir viele Freizeitaktivitäten vor Ort.

Jan Cacek
Referent für Öffentlichkeitsarbeit im Ehrenamt
Sozialverband VdK Berlin - Brandenburg e. V.

Der nächste **Kreisanzeiger** erscheint am 17. November 2021. Abgabetermin für Veröffentlichungen ist der 5. November 2021, bis spätestens 10 Uhr beim Landkreis Elbe-Elster, Pressestelle, Ludwig-Jahn-Straße 2 in 04916 Herzberg. E-Mail: amtsblatt@lkee.de



Das Spielen auf dem Bass probieren

Anmeldungen nimmt die Kreismusikschule in Finsterwalde entgegen



Der Bassist Eduard Dorn hat sein Ziel erreicht. Er beginnt mit einer fundierten Ausbildung an der Kreismusikschule „Gebrüder Graun“ im Rücken sein angestrebtes Musikstudium im Oktober.
Foto: Franziska Dorn

Wie zupft oder streicht man einen Kontrabass? Wie entsteht ein toller Ton auf dem E-Bass? Wie stark müssen meine Finger sein, um die Saiten runter zu drücken? Gibt es auch für kleinere Leute ein passendes Instrument? Wie komme ich schnell zum Erfolg, wann kann ich in einer Band mitspielen? Fragen über Fragen, und auf fast alle hat die Kreismusikschule „Gebrüder Graun“ Antworten. Eduard Dorn verlässt die musisch-kulturelle Bildungseinrichtung jetzt, um im Oktober ein Musikstudium im Hauptfach E-Bass zu beginnen. Kürzlich war über seine Erfolge in der Zeitung zu lesen. Sein musikalisches Rüstzeug bekam er u. a. bei seinem Lehrer Gunnar Reichmann. Auch Eduard stand einmal mit großen Augen staunend vor dem Instrument, inzwischen ist er ein versierter Bassist und gefragter Ensemblespieler. Damit

es beim Bass, dem klanglichen Fundament in der Musik, keine Nachwuchssorgen gibt, ist die Kreismusikschule, Regionalstelle Finsterwalde, offen für neue Interessenten: Hier spielen weder das eigene Alter, noch musikalische Voraussetzungen oder großes Talent eine Rolle. Jede und jeder ist herzlich willkommen, sich auszuprobieren. Instrumente dürfen mitgebracht werden, sind aber auch in der Musikschule vorhanden. Damit dort alles gut vorbereitet werden kann, wird um eine telefonische Anmeldung unter: 03531 7176200 oder per E-Mail unter: musikschule.fi@lkee.de gebeten.

Elvira Mader
Regionalstellenkoordinatorin
Kreismusikschule „Gebrüder Graun“

Erlebnisparcours „komm auf Tour“ im Holzhof-Center Elsterwerda

Ein Netzwerk aus langjährigen Partnern im Landkreis machte das Projekt als Präsenzveranstaltung für Schülerinnen und Schüler wieder möglich

Der Landkreis Elbe-Elster setzte „Komm auf Tour - meine Stärken, meine Zukunft“ mit Unterstützung der Agentur für Arbeit Cottbus, der Sparkassenstiftung „Zukunft Elbe-Elster-Land“ und der Wirtschaftsregion Lausitz GmbH zum elften Mal um. Dieses Netzwerk aus langjährigen Partnern im Landkreis machte das Projekt als Präsenzveranstaltung für Schülerinnen und Schüler wieder möglich. Im Fokus stand dabei die Nachhaltigkeit des Projekts. So wurden die Eltern der teilnehmenden Schülerinnen und Schüler mit eingebunden. Am 2. September zum Elterninformationsabend lernten diese den Erlebnisparcours sowie die Akteure der Berufsorientierung vor Ort selber kennen. „Jeder Mensch hat unterschiedliche Stärken und verschiedene Vorstellungen vom eigenen Leben. Finde heraus, was Du willst!“ So lautet eine zentrale Botschaft von „Komm auf Tour - meine Stärken, meine Zukunft“. Circa 550 Jugendliche der 7. Klassen von Ober- sowie der 8. Klassen von Förderschulen entdeckten vom 31. August bis 3. September in einem 1.200 Quadratmeter großen Erlebnisparcours in der Tennishalle in Elsterwerda ihre Stärken. Eltern sind die wichtigsten „Berufsberater“, wenn es um die Wahl eines Praktikums- bzw. Ausbildungsplatzes geht. Was kann mein Kind gut, ist es die „Kreativität und Fantasie“, die „Ordnung und Organisation“, die „Zahlen“, die „helfende Hand“, das „Reden und Zuhören“, der „tierisch grüne Daumen“ oder sind es „Meine Hände“? Genau das herauszufinden, ist der Ansatz des Projekts.



Foto Sebastian Hilbert: Beim Elterninformationsabend in Elsterwerda wurden der Erlebnisparcours sowie die Akteure der Berufsorientierung vorgestellt.

„Elternpower“, so der Titel eines Begleitbriefes vom Netzwerk Zukunft - war ein Thema des Informationsabends. Eltern erhielten dabei Anregungen, wie sie die Herausforderung der Berufsorientierung gemeinsam mit ihrem Kind meistern können. Sie sollten ermutigt werden, mit ihren Kindern Stärken zu entdecken und mit ihnen dazu im Dialog zu bleiben. Eltern und Kinder wurden dazu angeregt,

Berufsorientierung und Lebensplanung gemeinsam zu gestalten. Dabei hatten Eltern an diesem Abend die Gelegenheit, sich mit Mitarbeitern der Agentur für Arbeit, der Kammern und anderen Kooperationspartnern auszutauschen.

Sebastian Hilbert
Bildungsbüro/Bildungsübergänge,-Beratung
Landkreis Elbe-Elster

Neuer klassischer Chor in Finsterwalde sucht Gesangstalente für alle Stimmlagen

Professionelle Opernsängerin und Gesangspädagogin leitet neues Ensembleangebot an der Kreismusikschule „Gebrüder Graun“

Das Zitat „Wo man singt, da lass dich ruhig nieder ...“ gibt schon eine klare Richtung vor: Gemeinschaftliches Singen ist vom Grunde her auf das soziale Miteinander angelegt. Man trifft sich in geselliger Runde, arbeitet gemeinsam an der Erarbeitung einzelner Stimmen und erlebt Glücksgefühle, wenn sich alles zum chorischem Gesang fügt.

In der Kreismusikschule „Gebrüder Graun“, genauer im Regionalbereich Finsterwalde mit seiner Gesangstradition, gesellt sich nun zum Pop-Chor und den Vocal Pickup`s ein neues Ensemble: der klassische Chor.

Karolin Böckelmann, professionelle Opernsängerin und Gesangspädagogin, übt ihren Beruf mit Leidenschaft aus. Neben ihrer Arbeit als Mezzosopranistin an verschiedenen Opernbühnen und als Gesangspädagogin an der Kreismusikschule „Gebrüder Graun“ bringt sie einen guten Erfahrungsschatz als



Foto Kreismusikschule/privat: Karolin Böckelmann

Kantorin und Chorleiterin mit. Sie wird das neue Ensemble leiten und fiebert dem Start mit großer Vorfreude entgegen.

Ab dem 2. November 2021 probt der Klassische Chor immer dienstags von 18.15 bis 19.15 Uhr im Konzertraum der Kreismusikschule „Gebrüder Graun“ in der Tuchmacherstr. 22 in Finsterwalde. Alle sangesfreudigen Menschen sind zu den Proben herzlich eingeladen. Es werden noch Sänger*innen für alle Stimmlagen gesucht. Neben Stimmbildung und Gesang werden mit großer Sicherheit auch die Lachmuskeln trainiert.

Bei Interesse wird um vorherige telefonische Anmeldungen unter: 03531 7176200 oder per E-Mail an: musikschule.fi@lkee.de gebeten.

Elvira Mader
Regionalstellenkoordinatorin
Kreismusikschule „Gebrüder Graun“

Jubiläumsnummer der Jahresschrift „Speicher“ ist erschienen

Vorstellung der neuesten Ausgabe am 28. September im Sänger- und Kaufmannsmuseum in Finsterwalde

Die Jahresschrift des Sänger- und Kaufmannsmuseums Finsterwalde „Der Speicher“ erscheint in diesem Jahr mit der Jubiläumsnummer 20. Vorgestellt wird sie am 28. September um 19.00 Uhr im Sänger- und Kaufmannsmuseum. Neben Dr. Rainer Ernst als Redakteur sind zudem die Autoren Wolfgang Bauer, Dr. Rainer Aurig, Rudolf Bönisch und Ed Eric Bawor zugegen, die kurze Einblicke in ihre Beiträge geben werden. Eine Voranmeldung ist nicht nötig; es gilt das Hygienekonzept des Museumsverbunds Elbe-Elster, das unter <https://www.museumsverbund-lkee.de/Covid19-Informationen/> eingesehen werden kann und für Veranstaltungen eine 3G-Regel enthält.

Unter der langjährigen Redaktion von Dr. Rainer Ernst und herausgegeben vom Verein der Freunde und Förderer des Sänger- und Kaufmannsmuseums Finsterwalde bietet die Nr. 20 auf 184 Seiten und mit vielen farbige Abbildungen ein breites regionalhistorisches Spektrum. Die Vorgeschichte ist mit einem Beitrag von Annett Dittrich und Kerstin Geßner über die „Landwehr bei Birkwalde“ vertreten. Das mittelalterliche Kloster Dobrilugk beleuchtet Dr. Sascha Bütow mit einem Text „Die letzten Mönche“, der an die Ausstellung des Jahres 2017 im Museum Schloss Doberlug anknüpft. In die Neuzeit führen die Beiträge „Kreuzigungsdarstellungen nach Christoph Schwartz“ von Rudolf Bönisch sowie „Die Auf-



Foto Sänger- und Kaufmannsmuseums Finsterwalde: Die Jubiläumsnummer 20 der Jahresschrift Finsterwalder „Speicher“ liegt druckfrisch vor und wird am 28. September im Sänger- und Kaufmannsmuseum vorgestellt.

enthalte Heinrichs von Sachsen-Merseburg in Doberlug 1731-38“ von Peter Langen. Mit „Der Hochstapler Max Schiemangk aus Staupitz“ von Ole Weber ist zudem das 20. Jahrhundert vertreten. Die Jahresschrift wird gefördert durch die Sparkassenstiftung „Zukunft Elbe-Elster-Land“ und die Sparkasse

Elbe-Elster, den Landkreis Elbe-Elster, die Stadt Finsterwalde, die Piktografen sowie Dr. Dieter Pohle.

Babette Weber
Leiterin Museumsverbund
Museumsverbund Elbe-Elster

„Yellicat“ auf Tournee in Wahrenbrück

Lehrreiches Programm rund um gesunde Zähne und Ernährung für Kita- und Grundschul Kinder

Am 25. August hatte sich besonderer Besuch in Wahrenbrück angekündigt: Zum Tag der Zahngesundheit kam „Yellicat“ mit ihrem bunten Mitmach-Musical rund um das Thema gesunde Zähne und Ernährung in die Stadt. Durch die finanzielle Unterstützung vom Büro der zahnärztlichen Gruppenprophylaxe im Land Brandenburg konnten die Mitarbeiterinnen des Zahnärztlichen Dienstes des Landkreises diese Veranstaltung organisieren und für jedes Kind eine Überraschung mitbringen. Am Vormittag begeisterte Yellicat die Kinder in der Kita „Sonnenschein“. Das Wetter meinte es gut, und die Bühne wurde im Freien aufgebaut. Mit viel Spaß und Elan waren selbst die Kleinsten vom Anfang bis zum Ende bei der Sache. Der Wechsel zwischen Aktivsein und Zuhören war dafür ideal.



Foto: Zahnärztlicher Dienst des Landkreises/Annett Richter: Zum Tag der Zahngesundheit kam „Yellicat“ mit ihrem bunten Mitmach-Musical nach Wahrenbrück.

Am Nachmittag fand die Bühne ihren Platz in der Turnhalle der Grundschule, und die „Happy Kids“ Hortkinder sangen und bewegten sich begeistert mit.

Als „Yellicat“ sich von einem kleinen grünen Wicht dazu verleiten ließ, Unmengen von Süßigkeiten in sich hineinzustopfen, litt der eine oder andere sogar ein bisschen mit ihr, denn sie bekam einen dicken Bauch und so starke Zahnschmerzen, dass ein Besuch beim Zahnarzt nötig wurde.

Aber am Ende wurde alles wieder gut, und die Kinder und Erzieherinnen bedankten sich mit einem großen Beifall für das tolle Programm.

Michaela Lang/Annett Richter
Zahnärztlicher Dienst

Gesundheitsamt Landkreis Elbe-Elster

Kreisvolkshochschulkurse Oktober

Kurse unter www.kvhs-ee.de

Regionalstelle Herzberg

Tel.: 03535 465301, vhs.hz@lkee.de

Grundkurs für Hobbyimker

Dieser Anfängerkurs richtet sich an all jene, die sich für die Bienenzucht interessieren, diese ausüben möchten oder sich einfach nur informieren wollen. Im Anschluss an die theoretische Unterweisung wird ein Praxistag in einem Imkereibetrieb durchgeführt. Beginn Sa., 06.11., 09:00 – 15:00 Uhr, 4 Termine

Verlängerung Sachkundenachweis Pflanzenschutz

Die Teilnahmebescheinigung ist nach § 7 PflSchSachV für all diejenigen anerkannt, die bereits sachkundig sind, wie z. B. Landwirte, Gärtner, Mitarbeiter von Kommunen oder im Handel.

Di., 19.10., 09:00 – 14:30 Uhr, 1 Termin

Vorbereitung auf den Abschluss Sachkundenachweis Pflanzenschutz

Kursziel ist die Vorbereitung der Teilnehmer*innen auf den Erwerb des Sachkundenachweises. Die Abnahme der Prüfung (schriftlich und mündlich) erfolgt zeitnah nach Beendigung durch den Pflanzenschutzdienst des Landesamtes für Ländliche Entwicklung, Landwirtschaft und Flurneuordnung (LELF). Prüfungsort ist die Dienststelle des LELF in Teltow OT Ruhlsdorf.

3 Tage, Di., 02.11. - Do. 04.11., 09:00 – 16:30 Uhr
Gesamtgebühr: 197,10 EUR

Smartphone und Tablet mit Android im Griff haben

In einem angemessenen Lerntempo lernen Sie die grundlegenden Funktionen zu Ihrem Smartphone mit dem Android-Betriebssystem kennen. Beginn Di., 19.10., 16:30 – 19:30 Uhr, 6 Termine

PC Grundkurs + Einführung Internet

Dieser Kurs ist für Anfänger und besonders für Senioren*innen geeignet und erfordert keine Vorkenntnisse.

Beginn 25.10., 17:00 – 19:15 Uhr, Mo. u. Mi., 8 Termine

Englisch für Einsteiger im Urlaub

Der Kurs weckt die Vorfreude auf einen schönen Urlaub. Er vermittelt Redewendungen und Beispielsätze für Ihren nächsten Aufenthalt im Gastland. Da in den meisten Urlaubsländern, besonders in der Tourismusbranche, ein gewisses Touristen-Englisch gesprochen wird, ist dieser Kurs hilfreich auch für Länder, deren Landessprache nicht Englisch ist. Nach diesem Kurs werden Sie in der Lage sein, sich vor allem in Flughäfen, Restaurants und Hotels zu verständigen.

Beginn Do., 28.10., 9:30 – 11:00 Uhr, 8 Termine

Kochkurs - Vegetarische und vegane Brotaufstriche

Lassen Sie sich von verschiedenen vegetarischen und veganen Brotaufstrichen überraschen, die eine tolle Alternative zu Wurst und Käse bieten. Sie eignen sich hervorragend als Tapas, für Buffets oder als selbst gemachtes Geschenk. Außer leckeren Brotaufstrichen in verschiedenen Farben werden wir auch Brötchen, Brote und Fladen backen.

Mo., 22.11., 16:00 – 19:45 Uhr, 1 Termin

Regionalstelle Elsterwerda

Tel.: 03533 6208521, vhs.eda@lkee.de

Schnelle Alltagsküche - alles aus einer Pfanne

Was haben Ratouille, Nasi Goreng, Bami Goreng, Tagliatelle al Diavolo oder auch Spaghetti Carbonara gemeinsam? Die überschaubare Anzahl an Zutaten benötigt keine Stunden der Zubereitung.

Sie brauchen nur einen Topf oder Pfanne. Lassen Sie sich überraschen von der Alltagsnähe und der einfachen Zubereitung der Gerichte aus verschiedenen Kontinenten.

Do., 28.10., 17:00 – 20:45 Uhr

Aus alt mach neu

Alte Sachen zu verwerten und diesen ein zweites Leben mit einer völlig anderen Funktion zu geben, kann sich zu einer echten Leidenschaft entwickeln. In diesem Kurs bekommen Sie viele Anregungen, z. B. wie aus einer alten Jeans eine Handtasche oder einem alten Pullover ein Kopfkissen wird. Grundkenntnisse an der Nähmaschine werden vorausgesetzt.

Beginn Do., 28.10., 19:00 – 21:15 Uhr, 7 Termine

Wohnaccessoires herstellen

Wir fertigen hübsche Wohnaccessoires, z. B. kleine Scheibengardinen, Tischläufer, Kissenbezüge, Türstopper und Kulturbeutel. Grundkenntnisse an der Nähmaschine werden vorausgesetzt.

Beginn Di., 02.11., 19:00 – 21:15 Uhr, 7 Termine

Nähen lernen - Nähen für Anfänger

Hier bekommen Sie Anleitungen für Reparaturen und Tipps und Tricks für Ihr Projekt. Lernen Sie Schritt für Schritt welche Materialien, Zutaten und Arbeitsschritte Sie zum gewünschten Ergebnis führen. Voraussetzungen sind eine eigene Nähmaschine und Material sowie Grundkenntnisse an der eigenen Nähmaschine.

Beginn Mo., 25.10., 17:00 – 20:00 Uhr, 8 Termine

Smartphone und Tablet mit Android im Griff haben

In einem angemessenen Lerntempo lernen Sie die grundlegenden Funktionen zu Ihrem



Smartphone mit dem Android-Betriebssystem kennen. Inhalte sind u. a.: Wie kann man mobil oder über WLAN ins Internet gehen? Welche nützlichen Apps gibt es? Wie kann ich diese kostenlos einrichten? Welche Einstellungen sind ratsam und welche nicht?
Beginn Mo., 01.11., 16 – 19 Uhr, 6 Termine

Regionalstelle Finsterwalde

Tel.: 03531 7176105, vhs.fi@lkee.de

Filzhandwerk - Einführung für Anfänger
Unter Anleitung und in dem einladenden Atelier der erfahrenen Filzkünstlerin, Sabine Reichert-Kassube, wird Ihnen das traditionelle Handwerk näher gebracht. Sie bekommen die Möglichkeit, mehrere kleine Filzobjekte herzustellen.
Beginn Di., 19.10., 17 – 20 Uhr, 7 Termine

Blumenmalerei (2 Kurse)
Der Kurs beinhaltet das Malen verschiedenster Pflanzen. Vom genauen Hinschauen, über das Skizzieren, die Formenfindung, das Farbenspiel und gekanntes Zusammenstellen unterschiedlicher Blüten. Durch ihre langjährige Tätigkeit in der Porzellanmanufaktur Meißen als Blumenmalerin kann die Dozentin, Frau Carola Mai, nützliche Tipps vermitteln, dass Ihre gemalten Blumen fast duften.
Beginn Mo., 25.10. 16:30 – 18:45 Uhr, 5 Termine und Di., 26.10., 09:00 – 11:15 Uhr, 5 Termine

Autogenes Training
Im Kurs erlernen Sie schrittweise die Formeln der Grundstufe des autogenen Trainings.
Beginn Mo., 25.10., 18 – 19:30 Uhr, 10 Termine

PC-Grundkurs und Einführung Internet
Dieser Kurs ist für Anfänger und besonders für Senioren geeignet, erfordert keine Vorkenntnisse.

Beginn Mo., 25.10., 18:00 – 20:15 Uhr, 15 Termine

Nähkurs für Anfänger
Von der Idee zum fertigen Produkt. Jeder von uns hat einen Grund, nähen lernen zu wollen oder Kenntnisse aufzufrischen. Hier bekommen Sie Anleitungen für Reparaturen sowie Tipps und Tricks für neue Projekte. Grundkenntnisse in der Bedienung der Nähmaschine sind wünschenswert.
Beginn Di., 26.10., 17:00 – 19:15 Uhr, 8 Termine

Englisch für Anfänger
Schritt für Schritt werden Sie in die Grundlagen der englischen Sprache eingeführt. Geeignet für „echte“ Beginner ohne Vorkenntnisse.
Beginn Mi., 27.10., 17:30 – 19:00 Uhr, 15 Termine

Fotobuch erstellen
Behalten Sie Urlaub oder die große Familienfeier in Erinnerung und gestalten Sie Ihr eigenes individuelles und ansprechendes Fotobuch! Unter Anleitung werden Sie mit der einfachen Software Ihre Bilder unkompliziert und nach eigenen Vorstellungen zu einem Album zusammenstellen.
Beginn Mi., 27.10., 18:00 – 20:15 Uhr, 3 Termine

Französisch Grundkurs
Schritt für Schritt werden Sie in die Grundlagen der englischen Sprache eingeführt. Geeignet für „echte“ Beginner ohne Vorkenntnisse.
Beginn Mi., 27.10., 18:00 – 19:30 Uhr, 10 Termine

Englisch Aufbaukurs A2.2
Für Teilnehmer/innen, deren Schulenglisch wenige Jahre zurückliegt oder mit Vorkenntnissen aus VHS-Kursen von 1 - 2 Jahren.
Beginn Do., 28.10., 18:40 – 20:10 Uhr, 15 Termine

Buchführung Grundkurs
Der Kurs wendet sich an Einsteiger/innen, die die Grundzüge des Rechnungswesens erlernen und einzelne buchhalterische Arbeiten im Unternehmen selbstständig realisieren möchten. (2 Wochen, immer Mo. – Do.)
Beginn Mo., 01.11., 18 – 21 Uhr, 8 Termine

Englisch Wiedereinsteiger/innen A1
Frischen Sie Ihr Englisch auf - für den Urlaub oder Beruf. Für Teilnehmer/innen mit geringen Vorkenntnissen oder nach Besuch eines Grundkurses.
Beginn Di., 02.11., 17:30 – 19:00 Uhr, 15 Termine

Trauerarbeit - Wochenendworkshop
Der Tod gehört zum Leben dazu. Doch wie gehe ich privat oder beruflich mit einer trauernden Person um? Ziel dieses Kurses ist es, auf Trauersituationen vorbereitet zu sein, die Situation eines Trauernden besser verstehen und einschätzen zu können und zu schauen, wo geholfen und unterstützt werden kann. Der Kurs eignet sich auch für den pädagogischen Bereich als Schulung im Umgang mit trauernden Kindern.
Beginn Mi./Do., 03. + 04.11., 18:00 – 20:15 Uhr, 2 Termine

Vegetarische und vegane Brotaufstriche
Lassen Sie sich von verschiedenen vegetarischen und veganen Brotaufstrichen überraschen, die eine tolle Alternative zu Wurst und Käse bieten! Sie eignen sich hervorragend als Tapas, für Büffets oder als selbst gemachtes Geschenk. Außerdem backen wir Brötchen, Brote und Fladen.
Fr., 26.11., 15:00 – 18:45 Uhr, 1 Termin

„Winterzeit ist auch Studienzeit“

Jetzt anmelden bei der Regionalstelle für Bildung im Agrarbereich



Die Kreisvolkshochschule/Regionalstelle für Bildung im Agrarbereich hat im November und Dezember 2021 bei folgenden Kursen noch freie Plätze:

Grundkurs für Hobbyimker in Herzberg:
Beginn Samstag, 06.11.2021, insgesamt vier Termine mit jeweils sechs Unterrichtsstunden (insgesamt 24 U.-Std.), immer samstags von 9.00 bis 14.00 Uhr

Verlängerung Sachkundenachweis im Pflanzenschutz in Herzberg
Dienstag, 19.10.2021 oder Dienstag, 23.11.2021 jeweils sechs Unterrichtsstunden, von 9.00 bis 14.30 Uhr

Vorbereitung auf die Sachkundeprüfung im Pflanzenschutz in Herzberg

Dienstag 02.11. bis Donnerstag 04.11.2021
Montag 13.12. bis Mittwoch 15.12.2021
drei Tage mit jeweils neun Unterrichtsstunden (insgesamt 27 U.-Std.), von 9.00 bis 16.30 Uhr
Die Prüfung findet beim Landesamt für Ländliche Entwicklung, Landwirtschaft und Flurneuordnung (LELF) in Frankfurt/Oder in der Folgeweche statt

Alle Termine können optional auch in Elsterwerda durchgeführt werden.
Weitere Informationen sind unter www.kvhs-ee.de oder bei der RBA, Herrn Jeltsch, Tel.: 03535 465307 oder E-Mail: rba@lkee.de, erhältlich.

Marek Jeltsch
FBL Regionalstelle Bildung Agrarbereich
Kreisvolkshochschule Elbe-Elster

Seniorenakademie

„Neurologische Erkrankungen“

fällt aus

Kreisvolkshochschule verschiebt Veranstaltung am 20. Oktober in Finsterwalde

Die Seniorenakademie der Kreisvolkshochschule Elbe-Elster sagt ihre Veranstaltung am 20. Oktober 2021 in Finsterwalde ab. Der Vortrag „Neurologische Erkrankungen“ mit Frau Dr. Gabriel wird auf einen späteren Zeitpunkt verschoben. Der neue Termin wird rechtzeitig über die Presse bekanntgegeben. Die Kreisvolkshochschule Elbe-Elster bittet dafür um Verständnis.

Carola Seliger
Kreisvolkshochschule
SB Seniorenakademie

Elbe-Elster Klinikum: Erste Studentin ist als Assistenzärztin tätig

In sechs Jahren möchte sie die komplette Facharztausbildung in Herzberg zur Fachärztin für Innere Medizin und Gastroenterologie abschließen

Die ersten Medizinstudierenden, die im April 2015 in ihr Studium an der Medizinischen Hochschule Brandenburg „Theodor Fontane“ (MHB) gestartet sind, haben es nun erfolgreich abgeschlossen. Ende August fand die feierliche Verabschiedung des ersten Jahrganges statt. Sie sind damit auch die ersten, jemals im Land Brandenburg ausgebildeten Ärzte. Unter den Absolventen ist auch Maria Bührig, die erste Studentin, die ein Stipendium des Elbe-Elster Klinikums sowie des Landkreises Elbe-Elster für das Medizinstudium an der MHB erhielt. Die junge Ärztin hat inzwischen ihre Tätigkeit als Assistenzärztin in der Inneren Medizin im Krankenhaus Herzberg aufgenommen. „Für mich ist es keine Pflicht hier zu arbeiten, sondern eine große Freude. Ich habe bereits Praktika und das Praktische Jahr in Herzberg absolviert und fühle mich hier fast schon zu Hause“, schmunzelt die gebürtige Eisenhüttenstädterin, deren Heimat jetzt der Spreewald ist. „Ich bin sehr froh, dass ich meine komplette Facharztausbildung in Herzberg absolvieren kann. Damit hat man eine gewisse Planungssicherheit. Durch meine Erfahrungen weiß ich außerdem, dass die Ausbildung hier auf einem sehr hohen Niveau erfolgt“, freut sich die 33-Jährige auf die kommende Zeit. In sechs Jahren



Foto Jürgen Vetter/Die Piktografen: Maria Bührig ist nach ihrem Studium an der MHB nun als Assistenzärztin im Krankenhaus Herzberg tätig.

möchte sie die Weiterbildung zur Fachärztin für Innere Medizin und Gastroenterologie abgeschlossen haben. Wer weiß, vielleicht wird dann Maria Bührig die erste Fachärztin, die nicht nur in Brandenburg aufgewachsen

ist und studiert hat, sondern auch nach der Facharztausbildung hier lebt und arbeitet.

Dunja Petermann
PR-Beratung & Öffentlichkeitsarbeit

Kultur- und Veranstaltungskalender

Die hier aufgeführten Veranstaltungen finden unter den vorgeschriebenen Hygiene- und Abstandsregelungen und mit Personenzahlbegrenzungen statt.

Bitte prüfen Sie vor jedem angegebenen Veranstaltungstermin über die Tagespresse, die Landkreis-Webseite oder über die Homepages der Veranstalter*innen direkt, ob Ihr Kultur-Termin stattfindet.

Freitag

15. Oktober 2021

Komödie

19 Uhr, Großthiemig, Gaststätte „Zur Linde“, „Noch ein Martini, und ich lieg unterm Gastgeber“, mit der „neuen Bühne Senftenberg“, Info: 035343 762-33

Samstag

16. Oktober 2021

Stadtführung in der Kurstadt

15 Uhr, Bad Liebenwerda, Markt 1, Rundgang, 5 €/P. über 035341 628-28

Quartet Vela 4 Saxophone

16 Uhr, Mühlberg, Kloster Marienstern, Open Air oder Juttasaal, „CHAMBERMUSICISAXOPHONE“, Info: 035342 879270, www.kloster-marienstern.de

Finissage - UND SO UNENDLICH WEITER

18 Uhr, Kolochau, Dorfstr. 13, Kunst & Archiv, Ausstellung „UND SO UNENDLICH WEITER“, Betrachtung, Bild und Medium“, Info: 0163 9702657

Sonntag

17. Oktober 2021

Hase und Igel Puppenspiel

15 Uhr, Bad Liebenwerda, Burgpl. 2, Mitteldeutsches Marionettentheaterm., mit dem Theater C. C. C., aus Frankenberg/Sa., Leitung: Camillo Fischer, Info: 035341 12455

Konzert für Flöte und Orgel

16 Uhr, Herzberg, Stadtkirche St. Marien, mit Mariya Semotyuk-Schlauffke (Flöte), David Schlauffke (Orgel), Info: 0176 82166212

Jazzkonzert

16 Uhr, Bad Liebenwerda, Ev. St. Nikolai-Kirche, „Prof. Jiggs Whigham (Posaune) und die Bigband Bad Liebenwerda“, 18 €/P., Info 0172 6464001

Virtuosität und Schönheit a capella

17 Uhr, Saathain, Am Park 5, „LES BRÜNETTES“, Aufnahmen der Abbey Road Studios für THE BEATLES CLOSE UP, 25 €/P., Info: 03533 819245

Dienstag

19. Oktober 2021

Premiere!!! Ein Sternbild für Flappi

14 Uhr, Herzberg, Leipziger Str. 5, Planetarium, Anmeldung: 03535 70057

Mittwoch

20. Oktober 2021

Historische Führung

17 Uhr, Doberlug, Museum, „Mit der Kammerzofe Annette durchs Schloss“, Info: 035322 6888520

Donnerstag

21. Oktober 2021

Entdecker*innentag: Schatzkiste Herbst

10 Uhr bis 17 Uhr, BIZ erlebnisREICH Naturpark, Mitmach-Aktionen für Familien, Info: 035322 518066

Mit Professor Photon durchs Weltall

14 Uhr, Herzberg, Leipziger Str. 5, im Planetarium, ab 10 Jahre, Anmeldung: 03535 70057

Freitag

22. Oktober 2021

Gastspiel neue Bühne Senftenberg

19 Uhr, Finsterwalde, Lange Str. 6-8, Sänger- und Kaufmannsmuseum, „Countrycrash“ mit Jan Schönberg und Mirko Warnatz, Info: 03531 30783

Samstag

23. Oktober 2021

Solokonzert für Akkordeon

16 Uhr, Herzberg, Stadtkirche St. Marien, mit Alexandre Bytchkov, Info: 0176 82166212

Kultour-Sommer 2021

Gut Saathain in Röderland, Eintritt frei!

Freitag

29. Oktober 2021

Museumsaktionstag

9 Uhr, Bad Liebenwerda, Burgplatz 2, Mitteldeut. Marionettentheatermuseum, „Kasper und das Märchenpuzzle“, mit dem Figurentheater Cornelia Fritzsche, Dresden, 4 €/P., Info: 035341 12455

17 Uhr, Doberlug, Schlossplatz 1, Museum, „Einmal Jerusalem und zurück“, Auf den Spuren der Kreuzritter Mitteldeutschlands, Vortrag von Robert Schmidt, Info: 035322 6888-520

19 Uhr, Mühlberg, Klosterstraße 9, Museum 1547, „Gestern war der Ball ...“, Konzert, Info: 035342 83-7002

Galeriegespräch

19 Uhr, Elsterwerda, „Nadler Galerie“, mit Georgios Wlachopoulos, Info: 0160 93585693

Orgelkonzert

19 Uhr, Bad Liebenwerda, St.-Nikolai-Kirche, „Starlight“, Info: 035341 2776

Showkonzert

19:30 Uhr, Bad Liebenwerda, Burgplatz 3, BH, „Der verflixte Beethoven“, mit Pianist und Komödiant Felix Reuter, 25 €/P., Touristinfo: 035341 628-28

Samstag

30. Oktober 2021

Tag der „offenen Tür“

14 Uhr bis 16 Uhr, Naundorf, Dorfstr. 49, „Schloss Lilliput“, Info: 035361 89423

Konzert

17 Uhr, Mühlberg, Klosterstraße 9, Museum 1547, „Gestern war der Ball ...“, Konzert, Info: 035342 83-7002

Hallelujah

18 Uhr, Doberlug, Klosterkirche, „Die schönsten Himmelslieder“, mit Björn Casapietra, Info: 035322 2982

Sonntag

31. Oktober 2021

Gemeinsam. Gedenken der Reformation

10 Uhr, Prießen, Kirche, „Gottesdienstfeier“, mit anschließendem Austausch bei Kaffee und Reformationsbrötchen, Info: 035322 2375

Premiere!!! im Planetarium

10:30 Uhr, Herzberg, Leipziger Str. 5, „Ein Sternbild für Flappi“, Anmeldung: 03535 70057

Reformationsführung

11 Uhr, Bad Liebenwerda, Markt 1, Marktplatz, 7 €/P., Touristinfo: 035341 628-28

Konzert

16 Uhr, Elsterwerda, Ballsaal im Stadthaus, „Die große Welt der Revue“ mit dem Brandenburgerischen Konzertorchester Eberswalde, 15 €/P. (erm. 12 €), Info: 03533 65-253

Erlebnistag Wandern in Rückersdorf

Montag

1. November 2021

Lesung

19 Uhr, Doberlug, Refektorium, „Ein Leben ist zu wenig“, Gregor Gysi liest aus seiner Autobiographie, Info: 035322 2362

Mittwoch

3. November 2021

Jagdhornbläser

18 Uhr, Doberlug, Klosterkirche, „Musikalische Hubertusandacht“, mit der Jagdhornbläsergruppe Doberlug, Leitung: Andreas Bergener und Kantorei Doberlug, Info: 035322 2842

Donnerstag

4. November 2021

Konzert im Planetarium

19 Uhr, Herzberg, Leipziger Str. 5, „David Sick - Solo mit Gitarre“, Anmeldung: 03535 70057

Dance-Master

20 Uhr, Falkenberg/Elster, Haus des Gastes, „Best of Irish Dance“, Info: 035365 38036

Samstag

6. November 2021

Stadtführung

14 Uhr, Doberlug-Kirchhain, „Mit Genuss auf den Spuren der Gerber“, Treffpunkt am Rathaus Kirchhain, Anmeldung bis 2.11.21 unter 035322 390

Sonntag

7. November 2021

AstroKids

10 Uhr, Herzberg, Leipziger Str. 5, „Licht und Schatten“, Anmeldung: 03535 70057

Musikalischer Gottesdienst

10 Uhr, Wiederau, Kirche, mit Jasmin Reball (Sopran, Berlin) und Christopher Lichtenstein (Orgel, Herzberg), Info 03535 245656

THE CASHBAGS

17 Uhr, Saathain, Am Park 5, „JONNY CASH-TRIBUTE-BAND“, mit US-Sänger Robert Tyson, Info: 03533 819245

Dienstag

9. November 2021

Beobachtung

19 Uhr, Herzberg, Wasserturm, Sternwarte, „Mond, Jupiter, Saturn“, Anmeldung: 03535 70057

Martinsfest

17 Uhr, Buchhain, Kirche, mit anschließendem Martinsumzug, Info: 035322 2375

Donnerstag

11. November 2021

Weiterbildung Online

17 bis 19 Uhr, „Homepage fürs Ehrenamt“, Referentin: Petra Rollfing, Digitale Nachbarschaft, Anmeldung: stadtlabor@stadt-herzberg.de oder 0171 7640349

Freitag

12. November 2021

Sechstes Schattenspielwochenende

19 Uhr, Bad Liebenwerda, Burgplatz 2, Mitteldeut. Marionettentheatermuseum, „Poetische Foosion“ mit Anna Fabuli aus Hamburg und Klarinettenimpressionen mit Theo Jörgensmann aus Brüel, Info: 035341 12455

Samstag

13. November 2021

Karnevalseröffnung Falkenberger C. C.

11:11 Uhr, Falkenberg, Heinrich-Zille-Str. 9 a, Verwaltungsstandort, Info: 035365 38036

Sechstes Schattenspielwochenende

15 Uhr, Bad Liebenwerda, Burgplatz 2, Mitteldeut. Marionettentheatermuseum, „Der Froschkönig“, Schattenspiel mit Anna Fabuli aus Hamburg und Klarinettenimpressionen mit Theo Jörgensmann aus Brüel, Info: 035341 12455

Sonntag

14. November 2021

Familiensonntag

10:30 Uhr, Doberlug, Schlossplatz 1, Museum, Museumspädagogisches Angebot für Kinder, Eltern und Großeltern, Info: 035322 6888-520

Spinnereien auf dem Lubwartturm

11 Uhr und 16 Uhr, Bad Liebenwerda, Burgplatz 2, Mitteldeutsches Marionettentheatermuseum, thematische Führungen mit der Kräuterfrau,

15 Uhr, „Madame Rosas Spinnengeschichten“, mit Madame Rosa - Uta Davids aus Pulsnitz, Info: 035341 12455

Frau Wäber - Die Lachparade

15 Uhr, Bad Liebenwera, Burgplatz 3, BH, mit Hansy Vogt, Tickets: 035341 628-0

Museumskirmes

10 Uhr, Bad Liebenwerda, Burgplatz 2, Mitteldeut. Marionettentheatermuseum, „Vorlesevormittag“ - für Kinder, Info: 035341 12455

Montag

15. November 2021

Ein Abend mit Horst Evers

19 Uhr, Doberlug, Refektorium, „Früher war ich älter“, Info: 035322 2362

Dienstag

16. November 2021

Vollmondrunde

19 Uhr, Herzberg, Leipziger Str. 5, Planetarium, „Astronomie und Astrologie“, Anmeldung: 03535 70057

Donnerstag

18. November 2021

Gedenkkonzert für Sopran und Orgel

19 Uhr, Bad Liebenwerda, St.-Nikolai-Kirche, mit Alena-Maria Stolle und Dietrich Moder- sohn, Info: 035341 2776

Freitag

19. November 2021

Elbe und Elster - Ein Landkreis liest

Aktionstag zum bundesweiten Vorlese- tag 19.11.2021 - 28.11.2021, „25. LiteraTour“, Veranstaltungswoche rund ums Buch

Samstag

20. November 2021

Heimatgeschichtliches Symposium

09:30 Uhr bis 15:30 Uhr, Kraupa, Dorfge- meinschaftshaus, „27. Kreisheimatkundetag“

Sonntag

21. November 2021

Musikalische Lesung

15 Uhr, Saxdorf, Galerie im Pfarrgarten, „Ab jetzt ist Ruhe“ mit Marion Brasch, Eröffnungs- veranstaltung der 25. LiteraTour zwischen Elbe und Elster, Info: 03535 46-5400

Ausstellungen

2. Mai 2021 bis 16. Oktober 2021

11 bis 18 Uhr, Kolochau, Dorfstr. 13, Kunst & Archiv, Ausstellung „UND SO UNENDLICH WEITER“, Betrachtung, Bild und Medium“, Info: 0163 9702657

1. Juni 2021 bis 31. Oktober 2021

Tourist Information Bad Liebenwerda, Roßmarkt 12, Fotografien von Lothar Wendt von Martinskirchen bis Theisa und von Altenau bis Gräfendorf zum Thema „Farbenpracht im Elbe-Elster-Land“ und „Fahrrad- und Fototouren im Elster-Land“ mit Schönheiten aus dem Schraden, der Röderaue, der Elbregion, dem Tal der Kleinen Elster mit Schloss und Kloster Doberlug, Info: 035341 6280

9. Juli 2021 bis 15. Oktober 2021

Elsterwerda, Hauptstraße 29, Kleine Galerie „Nadler Galerie“, Bronzearbeiten „Von Tieren und Menschen“ mit Bettina Steinborn und Holzschnitte von Sabine Nier, Info: 0160 93585693

4. September bis 21. November 2021

Finsterwalde, Sänger- und Kaufmannsmuseum, Lange Str. 6/8, „Für Rainer“ - Die Autogramm-Sammlung Bohmchen, Info: 03531 30783

5. September 2021 bis 10. Dezember 21

Mühlberg OT Altenau, Dorfstraße 4, „TAG-TAEGLICH - Verlust und WAS?“, Bildfolgen von Paul Böckelmann, Öffnungszeiten nach Vereinbarung, Info: 035342 588, paul@paul-boeckelmann-erna.de

28. September 2021 bis 2. Januar 2022

Doberlug-Kirchhain, Potsdamer Str. 18, Weigerbermuseum, „Der Blaue Dunst - Entstehen und Vergehen des Tabakrauches“, Info: 035322 2293, weissgerbermuseum@doberlug-kirchhain.de

5. Oktober 2021 bis 25. November 2021

montags bis freitags zu den Öffnungszeiten der Verwaltung, Falkenberg, Heinrich-Zille-Str. 9 a, Info: 035365 38036

Dauerausstellungen

Maasdorf, Elster-Natoureum, Liebenwerdaer Str. 2, **Einzigartige Natur-Erlebnis-Ausstellung, geöffnet:** vom 1. April - 31. Oktober, Dienstag bis Sonntag von 10 bis 17 Uhr und vom 1. November - 31. März, Dienstag bis Sonntag von 10 bis 16 Uhr, Info: 035341 6280

vom 1. Mai bis 15. Oktober: jeden Samstag von 14 bis 17 Uhr, „Gedenkstätte KZ-Auenlager Schlieben-Berga“, Straße der Arbeit 41, Gruppen und Führungen, auch im Außengelände, bitte anmelden unter 035361 416; 035361 80426 und 898892 oder info@schlieben-berga.de

jeden 1. und 3. Sonntag, 13 bis 17 Uhr, dienstags und donnerstags 9 bis 12 Uhr, Sonnewalde, Heimatmuseum, „J. G. Haussmann - ein Sonnewalder als Missionar und Pastor in Australien“

Maasdorf, Weinbergweg, **Ausstellung des Heimatvereins Maasdorf über die regionale Kohle-, Energie- und Industriegeschichte,** frei zugänglich, kostenlos, Führungen möglich, Info: 035341 13869

sonntags, 10 bis 12 Uhr und nach Absprache, Feuerwehrmuseum Finsterwalde, Geschwister-Scholl-Straße, „Die Geschichte des Feuerloschwesens in Finsterwalde und Umgebung“

mittwochs und freitags, 10 bis 12 Uhr, Fachwerkhaus Domsdorf geöffnet, oder individuelle Terminabsprache unter 035341 495959

Sonstiges

samstags/sonntags und feiertags, 14 bis 18 Uhr und nach Absprache, Krauterhof Bonitz Kerstin Wittig, Krauterhof geöffnet; Anfragen und Infos unter: 035341 499849 oder 0177 2723203, www.kraeuterfrau.net

freitags, 19 Uhr, Werenzhain, Yoga & Kunst-, Entspannungs- und Bewegungsreise für Jung und Alt, Atelierhof Werenzhain, Anmeldung unter 035322 32797

sonntags, 11 bis 18 Uhr, Atelierhof Werenzhain, Garten, Galerie und Hof Café geöffnet

jeden 1. Sonntag im Monat, 9 bis 15 Uhr, Niederlausitzer Trödelmarkt, Finsterwalde, Parkplatz Ecke Forststraße/Berliner Straße

jeden 1. Samstag im Monat, 20 bis 21 Uhr, Elsterwerda, Hauptstr. 29, Rundgang mit dem Elsterwerdschen Stadtwachter, Anmeldung erforderlich Tel: 03533 650

Pflegestützpunkt Elbe-Elster Herzberg, Ludwig-Jahn-Straße 2, dienstags: 9 bis 12 und 14 bis 17 Uhr, donnerstags: 9 bis 13 Uhr

Bad Liebenwerda, Burgplatz 1, Haus-Leben Kurstadtregion Elbe-Elster e. V., dienstags: 14 bis 17 Uhr

Finsterwalde, Markt 6/7, Marktpassage, donnerstags: 14 bis 17 Uhr; Terminvereinbarung unter 03535 462665 oder 03535 247875

ACHTUNG

Um den Kulturkalender übersichtlich zu gestalten ist es erforderlich, folgende Inhalte zu den Veranstaltungen anzugeben: Datum, Uhrzeit, Ort, Veranstaltungsstätte, Titel und kurze Inhaltsbeschreibung sowie Eintrittspreise.

Sollten diese Angaben bis Redaktionsschluss nicht vorliegen, wird der Termin nicht im Kalender veröffentlicht.

Anfragen, Hinweise sowie Ankündigungen von Veranstaltungen bitte 2 bis 3 Werktage vor Redaktionsschluss an: kulturamt@lkee.de
Telefon 03535 46-5101

nächster Redaktionsschluss:

03.11.2021

Veroffentlichungszeitraum:

18.11.2021 bis 02.01.2022

Kreisanzeiger für den Landkreis Elbe-Elster

Der Kreisanzeiger erscheint monatlich.

- Herausgeber:
Landkreis Elbe-Elster, vertreten durch den Landrat Christian Heinrich-Jaschinski, 04916 Herzberg, Ludwig-Jahn-Straße 2, Pressestelle: Tel.: 03535 46-1243, Internet: <http://www.landkreis-elbe-elster.de>, E-Mail: amtsblatt@lkee.de
- Verlag und Druck:
LINUS WITTICH Medien KG, 04916 Herzberg, An den Steinenden 10, Telefon: 03535 489-0
Für Textveroffentlichungen gelten unsere Allgemeinen Geschäftsbedingungen.
- Verantwortlich für den redaktionellen Teil:
Landrat Christian Heinrich-Jaschinski, Redakteur: Torsten Hoffgaard - (tho), Holger Fränkel - (hf), Fotos: Landkreis Elbe-Elster
- Verantwortlich für den Anzeigenteil/Beilagen:
LINUS WITTICH Medien KG, 04916 Herzberg, An den Steinenden 10, vertreten durch den Geschäftsführer ppa. Andreas Barschtipan, www.wittich.de/agn/herzberg
- Das Amtsblatt für den Landkreis Elbe-Elster wird veröffentlicht unter: <https://www.lkee.de/Unser-Landkreis/Amtliche-Bekanntmachungen>

Die Lieferung des Kreisanzeigers erfolgt durch den Verlag. Reklamationen sind an diesen zu richten (Tel.: 03535 489-111). Für nicht gelieferte Kreisanzeiger kann nur Nachlieferung gefordert werden. Weitergehende Ansprüche, insbesondere auf Schadenersatz sind ausgeschlossen. Ein Jahresabonnement können Sie zum Preis von 54,00 EUR inkl. Mehrwertsteuer und Versandkosten oder als PDF für 3,50 EUR pro Ausgabe beim Verlag anfordern. Für Anzeigenveroffentlichungen und Fremdbeilagen gilt die zurzeit gültige Anzeigenpreisliste. Die Lieferung des Kreisanzeigers erfolgt durch den Verlag an alle erreichbaren Haushalte kostenfrei. Namentlich gekennzeichnete Artikel stellen nicht unbedingt die Meinung der Redaktion und des Herausgebers dar. Für unverlangt eingesandte Manuskripte und Fotos übernimmt die Redaktion keine Gewähr. Änderungen und Kürzungen der eingesandten Manuskripte behält sich die Redaktion vor.

MUSIK SCHULEN ÖFFNEN KIRCHEN

LAND BRANDENBURG

15 Jahre „Musikschulen öffnen Kirchen“

Aufruf zur Bewerbung für die Benefiz-Konzertreihe im Jahr 2022

Zum 15-jährigen Jubiläum der Konzertreihe „Musikschulen öffnen Kirchen“ im Jahr 2022 sind Kirchen und Musikschulen im Land Brandenburg wieder dazu aufgerufen, gemeinsame Benefizkonzerte auszurichten und junge Musik in Brandenburgs Kirchen zu bringen. Bis zum 15. November 2021 können Anträge für die Teilnahme online gestellt werden.

Die gemeinsam vom Verband der Musik- und Kunstschulen Brandenburg und dem Förderkreis Alte Kirchen Berlin-Brandenburg initiierte Konzertreihe feiert im Jahr 2022 ihr 15-jähriges Bestehen. Gefördert werden die Konzerte vom Ministerium für Wissenschaft, Forschung und Kultur des Landes Brandenburg. Nach einem ersten Aufruf im Jahr 2006 startete „Musikschulen öffnen Kirchen“ im Jahr 2007 mit 13 Konzerten - mittlerweile finden jährlich rund 70 Kirchenkonzerte im

ganzen Land Brandenburg statt, mit Klassik, Jazz, Filmmusik und Musiktheater. Oftmals werden die Benefizkonzerte in besonders renovierungsbedürftigen Kirchen oder sogar Kirchenruinen ausgetragen und ermöglichen es den Fördervereinen und Kirchengemeinden, notwendige Sanierungsarbeiten durchzuführen. Auch historische Altarbilder, Deckenmalereien und Orgeln konnten mit den Spendeneinnahmen bereits restauriert werden.

So schafft „Musikschulen öffnen Kirchen“ eine Verbindung zwischen den schützenswerten kirchlichen Kulturdenkmälern und der musischen Nachwuchsförderung im Land Brandenburg, wenn Ensembles und Solisten aus den Musikschulen - darunter Preisträgerinnen und Preisträger des Wettbewerbes „Jugend musiziert“ und die Landesjugendensembles - die historischen Gemäuer der Dorf- und Stadtkirchen ihrer Heimatorte zum

Klingen bringen. Die Fördervereine der Kirchen stellen zudem mit viel Engagement ein Rahmenprogramm für die Konzertbesucher zusammen, bieten Kaffee und Kuchen, aber auch Kirchturbesteigungen und Kirchenführungen an. Der Eintritt zu den Konzerten ist frei, die Besucherinnen und Besucher werden um Spenden für die Sanierung der Kirchen gebeten.

Interessierte Musikschulen und Fördervereine können ihre Konzerte ab sofort online unter <https://events.vdmk-brandenburg.de> anmelden. Anmeldeschluss ist der 15. November 2021. Das aktuelle Programm sowie alle Informationen zur Bewerbung sind unter www.musikschulen-oeffnen-kirchen.de veröffentlicht.

Katja Bobsin,
VdMK Brandenburg

Ergebnisse des Bandwettbewerbs „Jugend musiziert“ der Länder Berlin und Brandenburg

Die Bands der Kreismusikschule Elbe-Elster „High Five“ und „Jazztin' Bieber“ erhielten jeweils einen zweiten Preis

Am 10. September 2021 fand der gemeinsame Landeswettbewerb „Jugend musiziert“ in der Kategorie Band Rock/Pop der Länder Berlin und Brandenburg in Elsterwerda statt. Die Kreismusikschule „Gebrüder Graun“ des Landkreises Elbe-Elster, die besonderes Engagement in der musikalischen Ausbildung im Fachbereich Rock/Pop zeigt, organisierte den Wettbewerb in diesem Jahr und schickte zwei ihrer Nachwuchsbands in die Finalrunde. Das Publikum auf der Marktplatzbühne in Elsterwerda zeigte sich begeistert von dem hohen Niveau der Bands.

Die höchste Wertung mit 25 Punkten erreichte die Band „Not Malibu“ von der Kreismusikschule Potsdam-Mittelmark, die außerdem den Sonderpreis über 500 Euro erhielt, dicht gefolgt von der Band „Diva“ der Kreismusikschule Oberspreewald-Lausitz mit 24 Punkten. Weitere erste Preise erhielten „The Showberries“ von der Musikschule Hugo Distler in Eggersdorf, „Otherway“ vom Konservatorium Cottbus, „2h a week“, deren Mitglieder an der Musikschule Reinickendorf, an der MUGLI Musikschule Glienicke und an der Musikschule „Piano e forte“ unterrichtet werden, und die Band „Vocallights“ des Eckener

Gymnasiums Berlin. Die Bands der Kreismusikschule Elbe-Elster „High Five“ und „Jazztin' Bieber“ erhielten jeweils einen zweiten Preis. Der Bandwettbewerb fand in diesem Jahr Open Air statt und wurde zum ersten Mal gemeinsam mit dem Nachwuchswettbewerb für Bands und Ensembles „enviaM - MUSIK AUSKOMMUNEN“ ausgerichtet. Brandenburger Bands konnten so gleichzeitig bei beiden Wettbewerben gewertet werden.

Pia Wolff, Volontärin Öffentlichkeitsarbeit
Verband der Musik- und Kunstschulen
Brandenburg e. V.

Landeswettbewerb „enviaM - MUSIK AUS KOMMUNEN“ im Jahr 2021 erfolgreich mit eigenem Band Contest gestartet

Elsterwerda erstmals Gastgeberstadt/Sieben junge Ensembles aus acht Musikschulen des Landes dabei

Die Stadt Elsterwerda durfte am 10. September 2021 gleich zwei Premieren feiern. Zum einen war die Stadt erstmals Gastgeberin für den Ensemblewettbewerb „enviaM - MUSIK AUS KOMMUNEN“ und zum anderen fand der Brandenburger Leistungsvergleich zum ersten Mal an zwei Tagen statt. Der erste Wertungstag war den Rock-Pop-Bands gewidmet. Gestartet waren sieben junge Ensembles aus acht Musikschulen des Landes. Die Jury bestand in diesem Jahr unter anderem aus Musikern der Dresdner Band „No King. No Crown“ und dem Leipziger Straßenmusikertrio „The Coins“. Das Energieunternehmen vergab zwei erste Preise in Höhe von jeweils 750 Euro an die Band „High Five“ von der Kreismusikschule „Gebrüder Graun“ und „Diva“ von der Kreismusikschule Oberspreewald-Lausitz. „High Five“ erhielt zusätzlich die Möglichkeit zur Teilnahme an einem Band-Workshop.

Der zweite Wertungstag war der Klassik gewidmet. Angemeldet hatten sich 19 Ensembles aus zehn Brandenburger Musikschulen. Die Jury, die sich aus Vertreterinnen und Vertretern des MDR-Sinfonieorchesters, der Deutschen Streicherphilharmonie und Fachpädagoginnen und -pädagogen der Musikschulen des Landes zusammensetzte, nominierte das Duo „DiFlo“ mit Dilan Luise Kaygusuz (Gesang) und Florentine Angelina Agotz (Klavier) vom Konservatorium Cottbus für den finalen Wettbewerb. Damit startet in der Geschichte des Wettbewerbes erstmals ein Gesangsbeitrag beim Finale.

Die Beiden werden gegen die Gesamtsieger aus Sachsen und Sachsen-Anhalt antreten und erhalten die Chance, ein Preisgeld von bis zu 2.000 Euro zu gewinnen. Außerdem können alle Ensembles des Finales an einem Workshop mit Musikerinnen und Musikern des MDR-Sinfonieorchesters teilnehmen. Das Finale findet am 13. November 2021 im Staatstheater Cottbus statt.

Der Musikwettbewerb „enviaM - MUSIK AUS KOMMUNEN“, der in diesem Jahr unter dem Motto „Bass sucht Drums“ steht, ist eine gemeinsame Initiative von enviaM, dem Verband deutscher Musikschulen, den Landesverbänden der Musikschulen in Sachsen und Brandenburg sowie den Musikschulen in Sachsen-Anhalt. Mit dem mehrstufigen Ensemblewettbewerb fördert enviaM seit 2007 den musikalischen Nachwuchs in Ostdeutschland.



Foto Michael Setzpfandt: Die Band „High Five“ von der Kreismusikschule „Gebrüder Graun“ gewann den 1. Preis mit Workshop beim Landeswettbewerb „enviaM - MUSIK AUS KOMMUNEN 2021“.

Landeswettbewerb „enviaM - MUSIK AUS KOMMUNEN 2021“ 10. und 11. September 2021 in Elsterwerda, Ergebnisse Bandwettbewerb:

1. Preis mit Workshop

Band „High Five“
Kreismusikschule „Gebrüder Graun“ des Landkreises Elbe-Elster

1. Preis

Band „Diva“
Kreismusikschule Oberspreewald-Lausitz

2. Preis

Band „Otherway“
Konservatorium Cottbus
Ergebnisse Klassikwertung
Altersgruppe I

1. Preis

Märkisches Duo
Wilhelm Arthur Müller, Klavier
Finja Marielle Niemand, Klavier
Kreismusikschule Märkisch-Oderland

2. Preis

Klavierduo Gassenhauer
Wim Jonas Niemand, Klavier
Friederike Henriette Schick, Klavier
Kreismusikschule Märkisch-Oderland

3. Preis

Duo Stringendo
Jonathan Scheibner, Klavier
Aaron Seraphin Korr, Violine
Konservatorium Cottbus

Sonderpreis

Weberknechte Sextett
Linus Golya, Percussion

Jonas Kloditz, Percussion
Charlotte Kugler, Percussion
Elisabeth Kugler, Percussion
Noah Poller, Percussion
Marion Weber, Percussion
Kreismusikschule „Gebrüder Graun“ des Landkreises Elbe-Elster

Altersgruppe II

1. Preis mit Weiterleitung zum Finale

DiFlo
Dilan Luise Kaygusuz, Gesang
Florentine Angelina Agotz, Klavier
Konservatorium Cottbus

1. Preis

Brothers in Black
Jacob Scheibner, Klavier
Jonathan Scheibner, Klavier
Konservatorium Cottbus

Sonderpreis

Flötenquartett der Kreismusikschule
Heinrich Leon Biskup, Querflöte
Josefine Westphal, Querflöte
Mara Domres, Querflöte
Pamela Lüders, Querflöte
Kreismusikschule Prignitz

Sarah Mohren

Mitarbeiterin Öffentlichkeitsarbeit
Verband der Musik- und Kunstschulen Brandenburg e.V.

Layout

Wiedererkennung Ihrer Marke.

LINUS WITTICH Medien KG



Ihr starker Partner mit

Erfahrungswerten.